MusanKo

Musik anonymer KomponistInnen

Sonate

A-Dur

BWV Anh. II 153

für Violine und Basso continuo

(D-B Mus.ms. Bach P 804 (43) (S. 313–320))

Partitur und Stimmen

Edition MusanKo

Edition MusanKo – Musik anonymer KomponistInnen

Ziel dieser Edition ist es, das in frei zugänglichen Quellen vorliegende, historische Notenmaterial anonymer KomponistInnen in eine für heutige MusikerInnen leichter lesbare Form zu überführen. Dazu werden z. B.
- Einzelstimmen spartiert,
- offensichtliche Fehler stillschweigend korrigiert,
- ausschließlich moderne Notenschlüssel verwendet,
- Artikulations- und Verzierungsangaben behutsam aus analogen Stellen übernommen,
- Generalbass-Bezifferungen ergänzt.

Sonate A-Dur BWV Anh. II 153 für Violine und Basso continuo
herausgegeben von Harald Schäfer,
gesetzt mit Lilypond/Frescobaldi,
Edition MusanKo, 2019
Version: 24.10.2019
http://www.musanko.de

Quelle
D-B Mus.ms. Bach P 804 (43) (S. 313–320) (Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung)
Bibliographischer Nachweis: https://opac.rism.info/search?id=467300345
Digitalisat: https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalSource_source_00001839

Nicht verwendet:
D-SWl Mus.945/16 (Schwerin, Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker, Musikaliensammlung)
Bibliographischer Nachweis: https://opac.rism.info/search?id=240006599

Satzbezeichnungen
[Adagio] / [Vivace] / [Largo] - Allegro / [Fuga]

Anmerkungen
Das Werk ist laut RISM in zwei Bibliotheken nachweisbar, Berlin und Schwerin. Die Berliner Fassung in Partiturform enthält keine Besetzungsangaben, in Schwerin ist offenbar *pf,* d. h. Pianoforte/Klavier, angegeben. Die Faktur der Musik insgesamt, der große Tonumfang, die Zweistimmigkeit der Fuge in der Oberstimme etc. lassen als Besetzung für die Oberstimme nur die Violine sinnvoll erscheinen. Die Unterstimme der Berliner Fassung ist auf Seite 315 partiell und auf Seite 318 in einem Takt beziffert, so dass hier von einer üblichen Basso-continuo-Stimme ausgegangen wird, die in der vorliegenden Ausgabe in allen Sätzen

hinsichtlich der Bezifferung vervollständigt wurde.

Die Reihenfolge der Seiten müssen in der Berliner Fassung vertauscht sein, denn eine Sonate in A-Dur mit E-Dur zu beginnen, wäre sehr ungewöhnlich. Unüblich wäre auch, nach dem Halbschluss in Gis-Dur im Sarabande-ähnlichen langsamen Satz direkt mit A-Dur in die Fuge zu starten (Trugschluss-Wirkung). Der Herausgeber schlägt daher folgende Reihenfolge vor, die offenbar auch in Schwerin vorliegt:

S. 313: Satz 3, Seite 2/3
S. 314: Satz 3, Seite 3/3
S. 315: Satz 1, Seite 1/1
S. 316: Satz 2, Seite 1/2
S. 317: Satz 2, Seite 2/2
S. 318: Satz 3, Seite 1/3
S. 319: Satz 4, Seite 1/2
S. 320: Satz 4, Seite 2/2

Entgegen der Schweriner Fassung sieht der Herausgeber einen direkten musikalischen Zusammenhang zwischen dem langsamen Satz in cis-Moll und dem Allegro, das in E-Dur beginnt und in A-Dur endet. Die beiden Sätze wurden daher zusammengefasst. In Berlin ist nur beim erwähnten Allegro eine Satzbezeichnung vorhanden. In der Schweriner Fassung überzeugen die Satzbezeichnungen nicht: Das Andante (1. Satz) wäre als Andante zu schnell und enthält auch nicht die typischen Achtelläufe im Bass, zumindest nicht konsequent. Für die Komposition scheint die Bezeichnung *Adagio* eher angemessen zu sein. Der zweite Satz, Allegro, wäre angesichts der Zweiunddreißigstel als Allegro zu schnell. *Vivace* charakterisiert die sehr bewegte Musik ausreichend. Das Adagio (3. Satz) hat den Gestus einer Sarabande, womit hinsichtlich der Satzbezeichnung eher ein *Largo* zu erwarten wäre. Für die vorliegende Edition werden folgende Sätze und Bezeichnungen vorgeschlagen:

Nr. und Satzbezeichnung	**Tonart**
1. [Adagio]	A-Dur
2. [Vivace]	A-Dur
3. [Largo] - Allegro	cis-Moll / E-Dur (endet in A-Dur)
4. [Fuga]	A-Dur

Die Editionsvorlage (EV) enthält zahllose Fehler, insb. bei den Akzidentien, hier insb. im Largo in cis-Moll. Dieser Satz ist nach Ansicht des Herausgebers ohne z. T. erhebliche Eingriffe ins Notenmaterial nicht spielbar. Daher seien die wesentlichen Veränderungen skizziert:
T. 7, Violinstimme: Das Auflösungszeichen vor dem cis entbehrt jeder musikalischen Sinnhaftigkeit. Vermutlich ist es um einen Ton nach hinten verrutscht und sollte ein d statt dis anzeigen, das in Takt 6 eingeführt wurde.
T. 8, Violinstimme: Der Akkord enthält in der EV ein ais als tiefsten Ton. Unter Berück-

sichtung der Bassstimme handelt es sich um einen Quintsextakkord in Gis-Dur auf his, bei dem ein ais nicht zu erwarten ist. Aufgrund von spieltechnischen Erwägung wird daher als tiefster Ton im Akkord der Violinstimme his vorgeschlagen.
T. 22/23, Violinstimme und Bassstimme: Die beiden Takte in Dis-Dur als Dominante zu gis-Moll sind nur mit Doppelkreuz vor dem f musikalisch sinnvoll, d. h. mit fisis.
T. 53, Violinstimme und Bassstimme: Der Takt wurde komplett unter Fortsetzung der Septakkord-Kette ergänzt. In der EV wechselt die Harmonie zu schwach und harmonisch nicht überzeugend von D-Dur nach fis-Dur-Sextakkord als Halbschluss vor Gis-Dur.
T. 54: Violinstimme: In der EV finden sich zwei Sechzehntel, ais und fis, jedoch erscheint eine Umspielung des Grundtons fis nur mit gis und eis sinnvoll.
T. 54 Bassstimme: Die EV zeigt ein schwach erkennbares Kreuz vor dem a. In cis-Moll ist ein Halbschluss jedoch nur mit fis-Moll-Sextakkord vor der Dominante Gis-Dur klanglich befriedigend. Daher wurde in der vorliegenden Ausgabe das Kreuz ignoriert.

Danksagung
Ich danke Herrn Burkard Rosenberger aus Münster herzlich für zahlreiche aufführungspraktische Hinweise, insb. die Violinstimme betreffend.

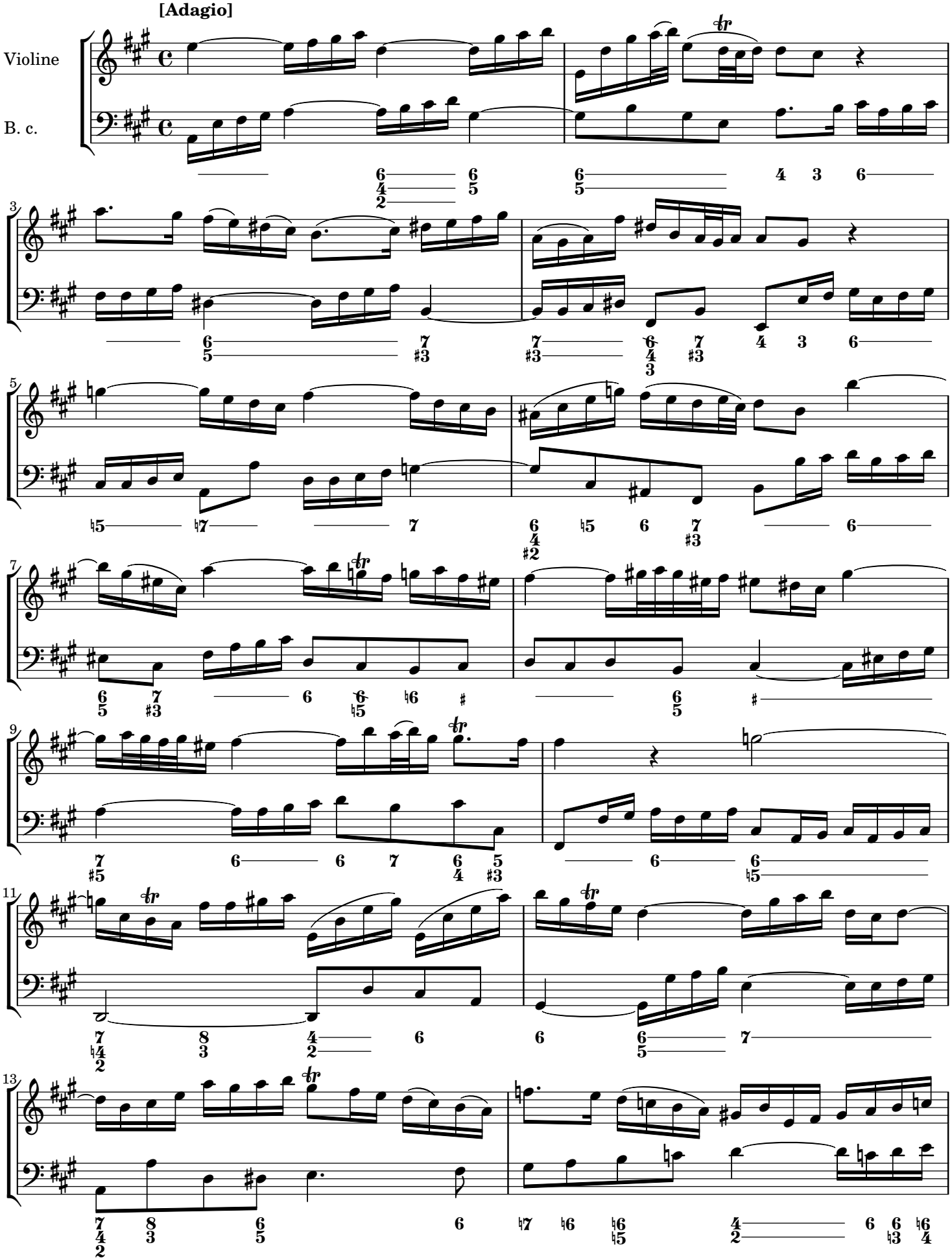
Kontakt
Anregungen, Fragen, Kritik und Wünsche bitte jederzeit per Mail an schafha <at> web.de

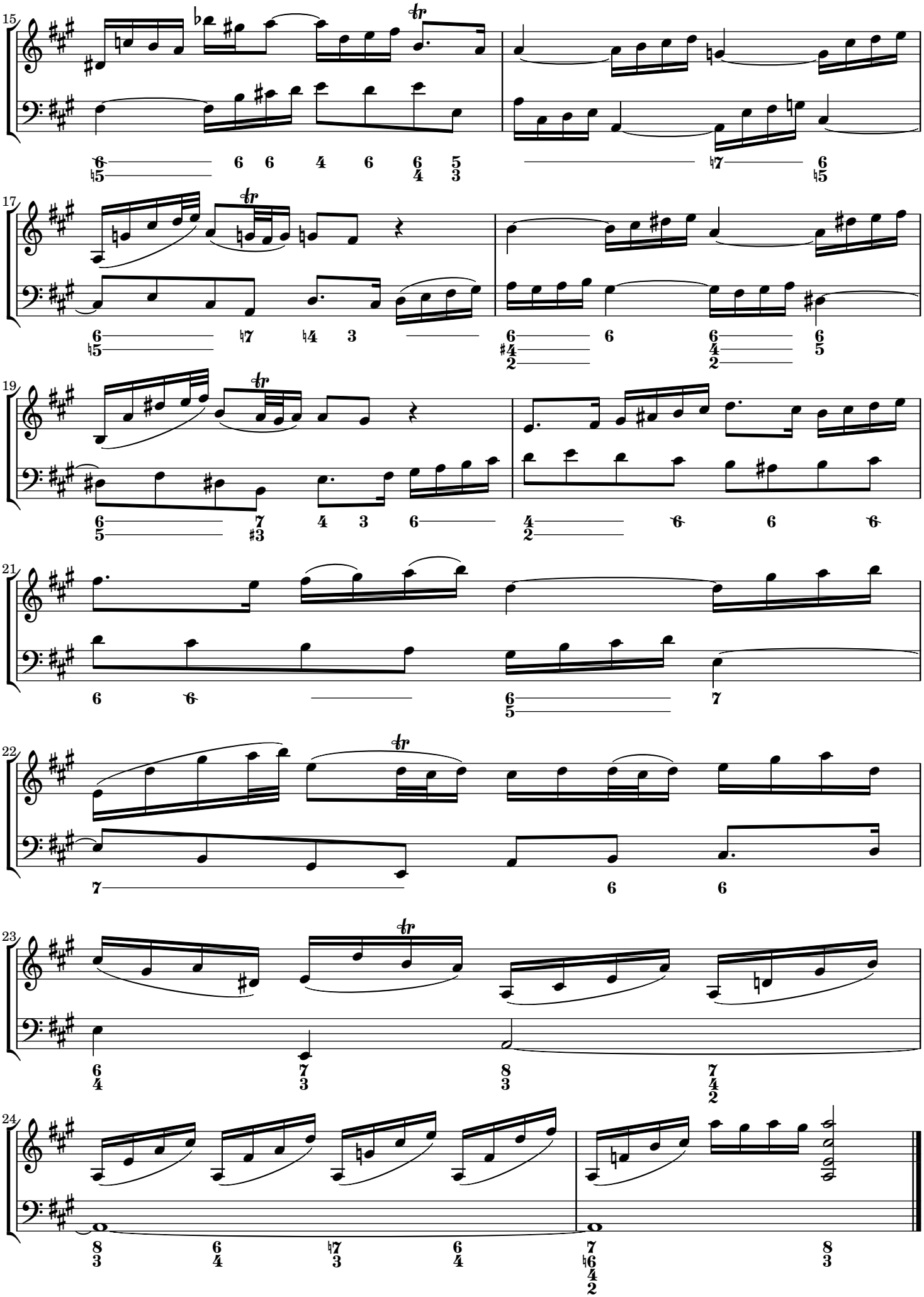
Rechtlicher Hinweis
Alle mit der Editionsvorlage dieser Ausgabe verbundenen Rechte liegen beim Eigentümer der Quelle. Das in der Edition MusanKo bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA (https://creativecommons.org) in der jeweils gültigen Fassung.

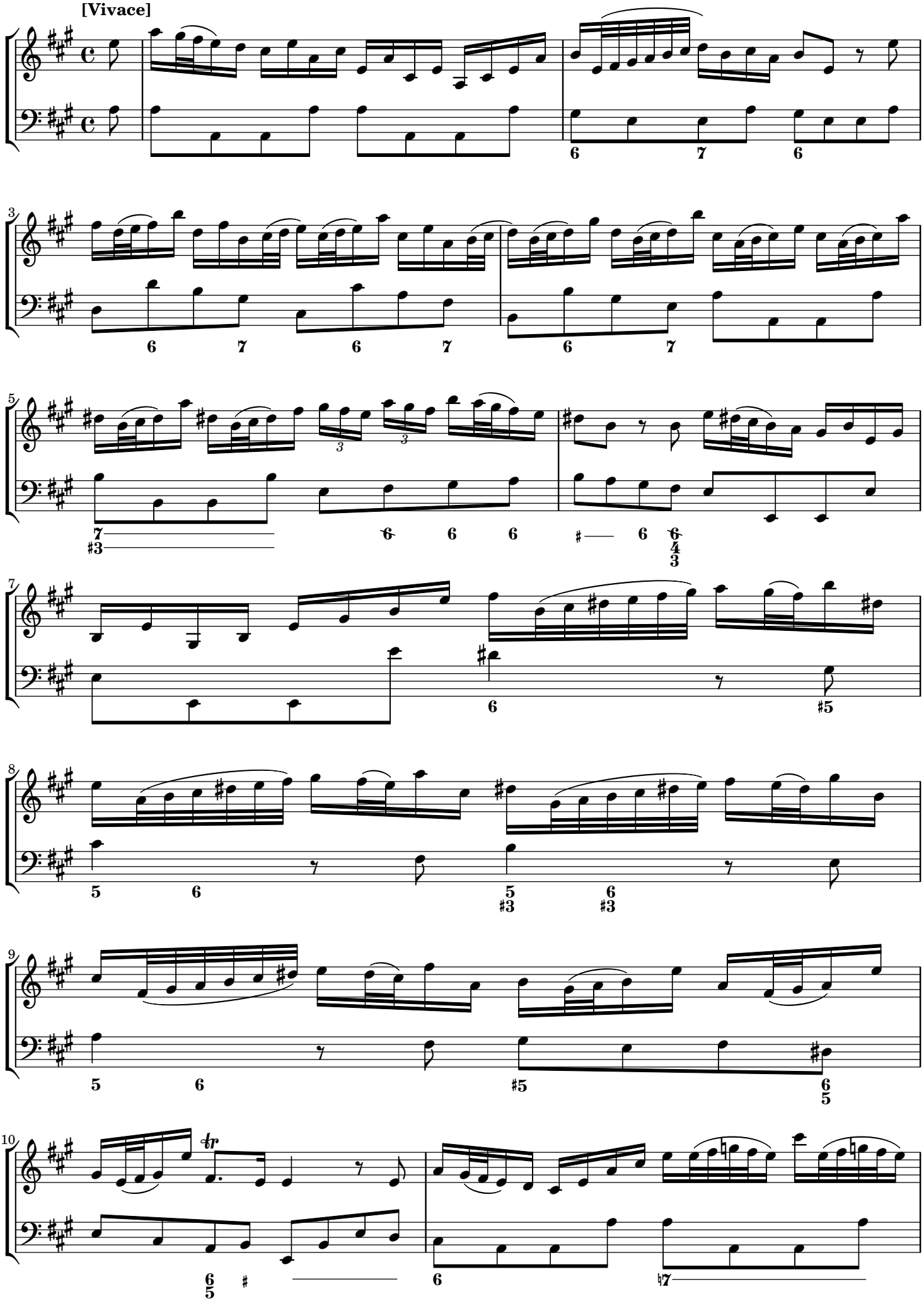
Sonate A-Dur BWV Anh. II 153

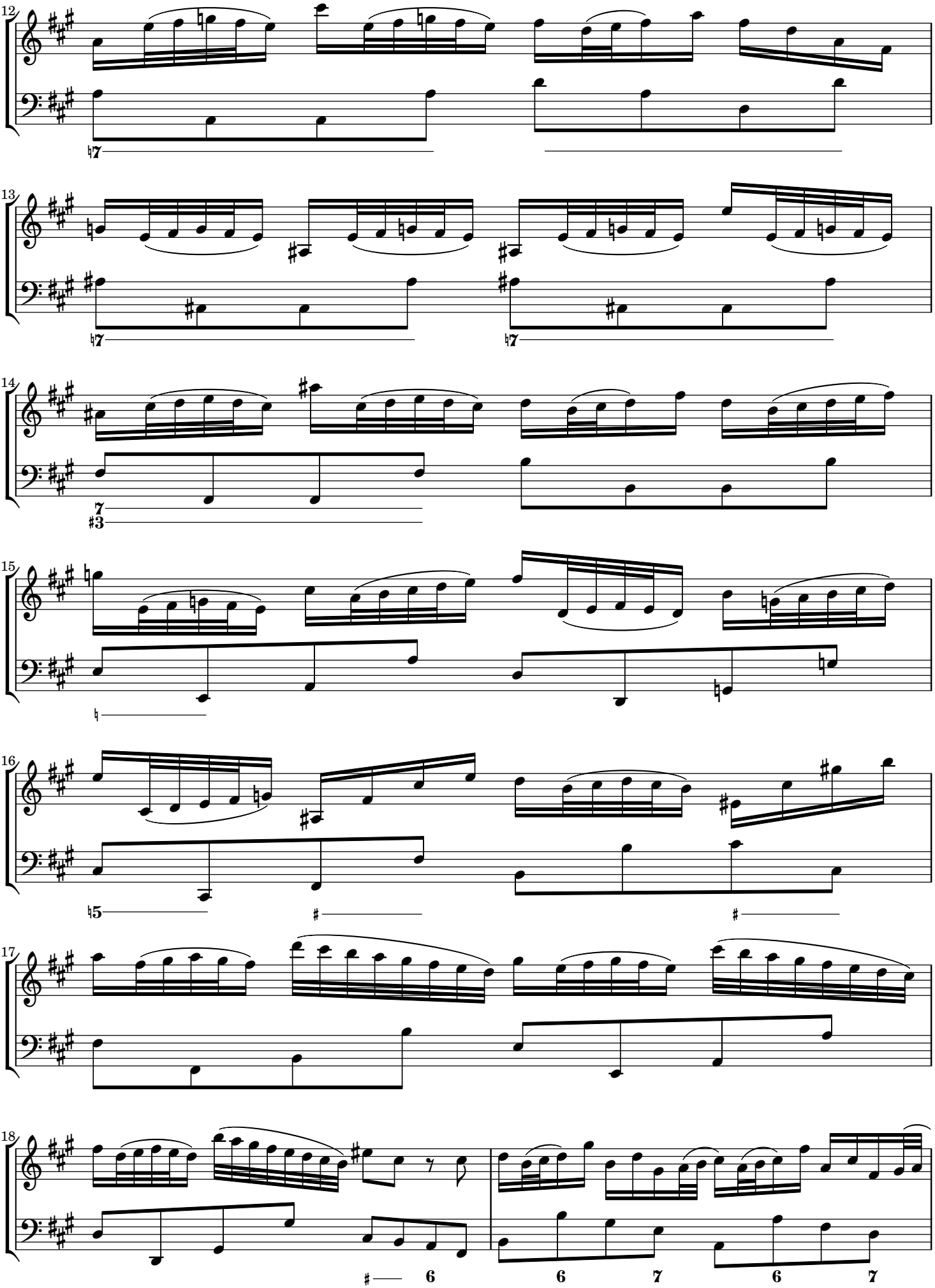
für Violine und Basso continuo

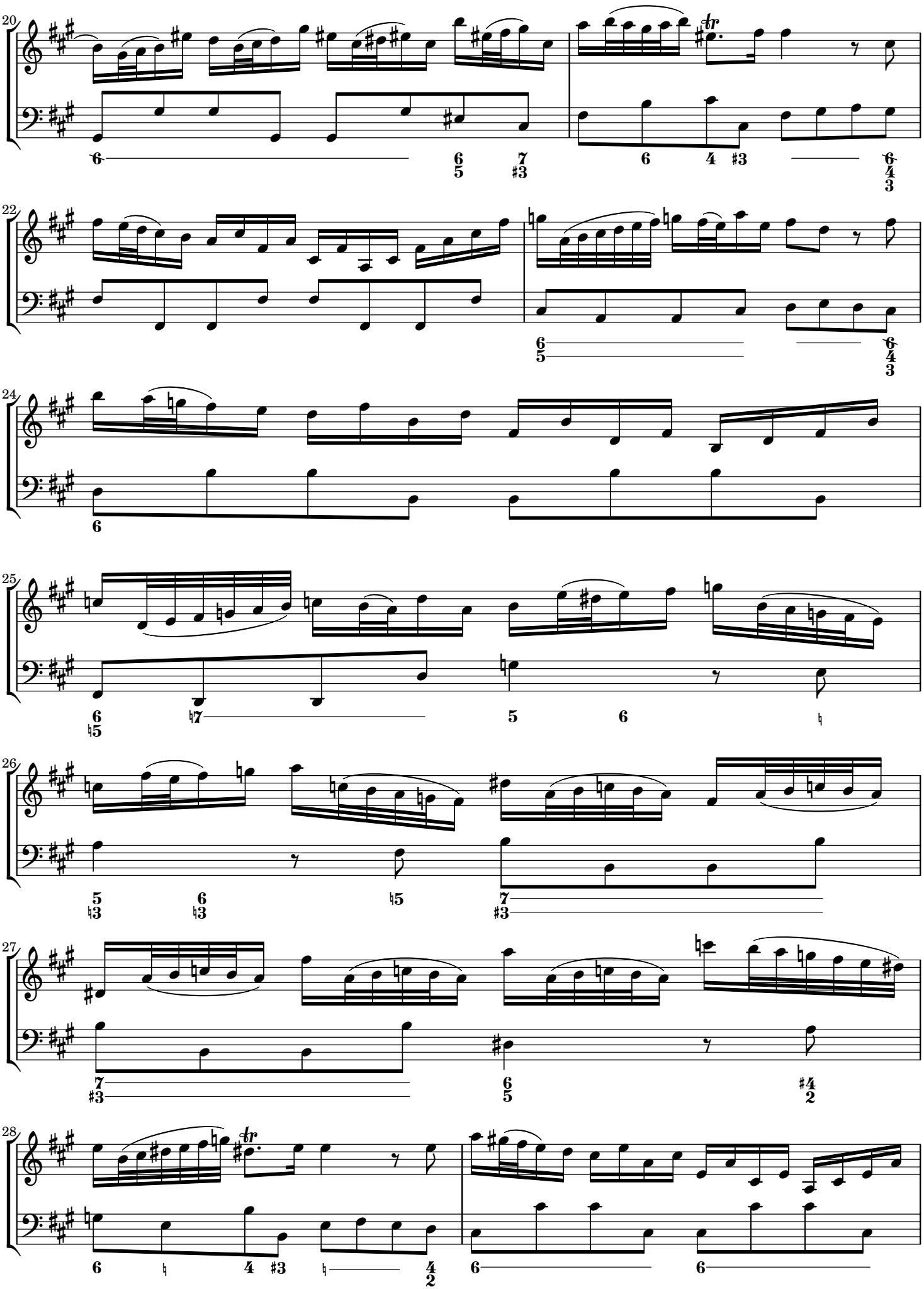
Anonymus, D-B Mus.ms. Bach P 804 (43) (S. 313–320)

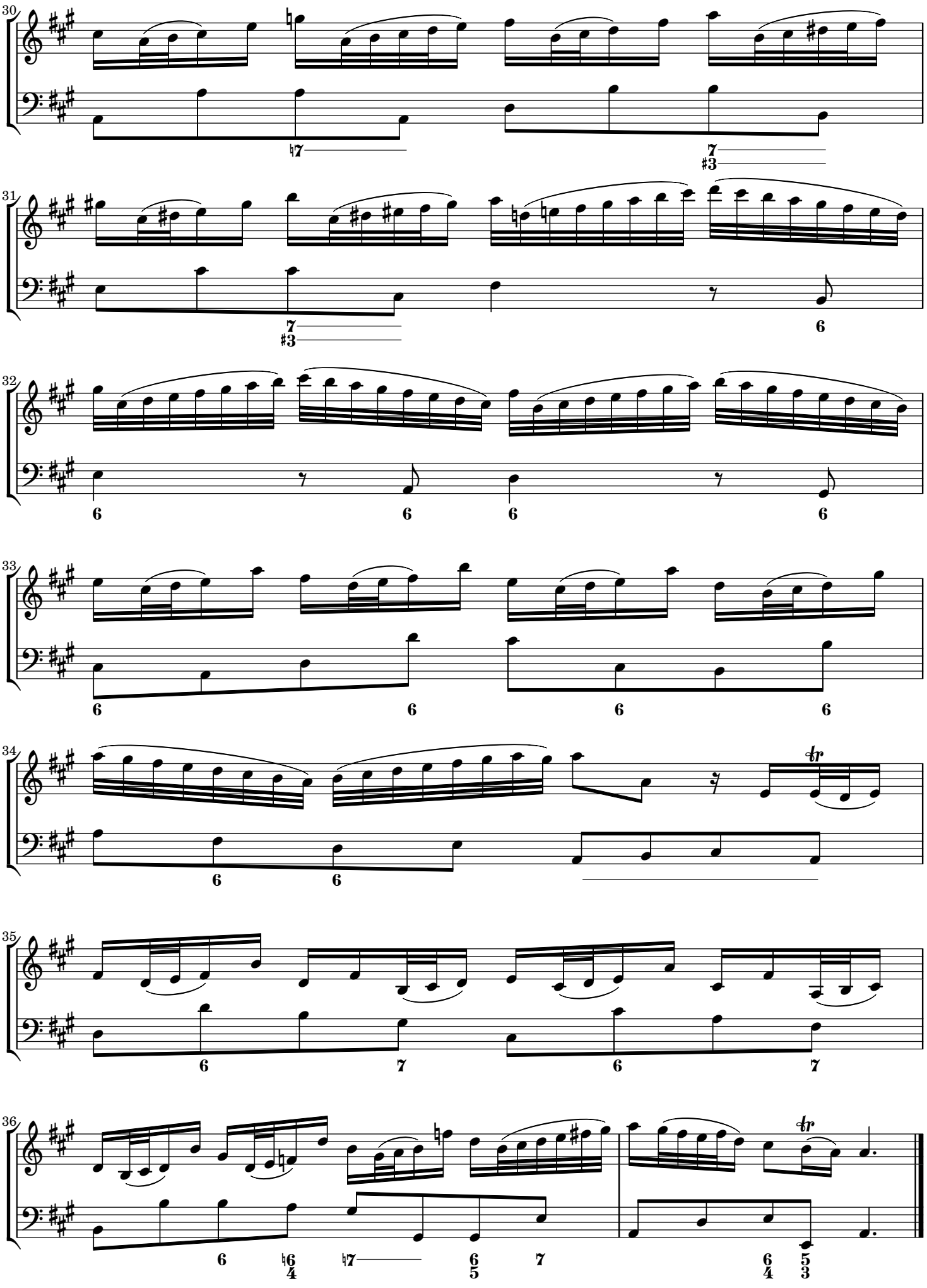


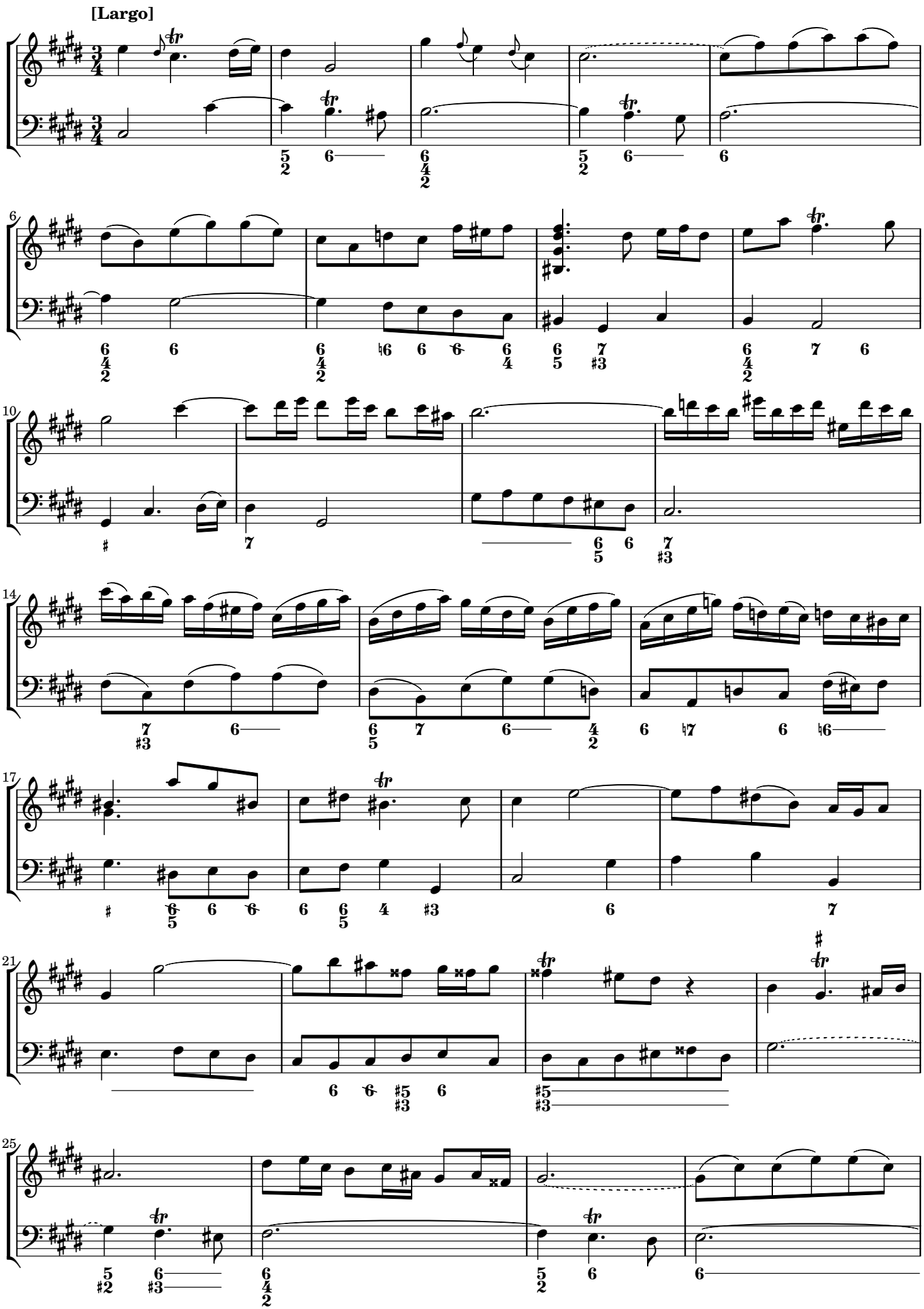


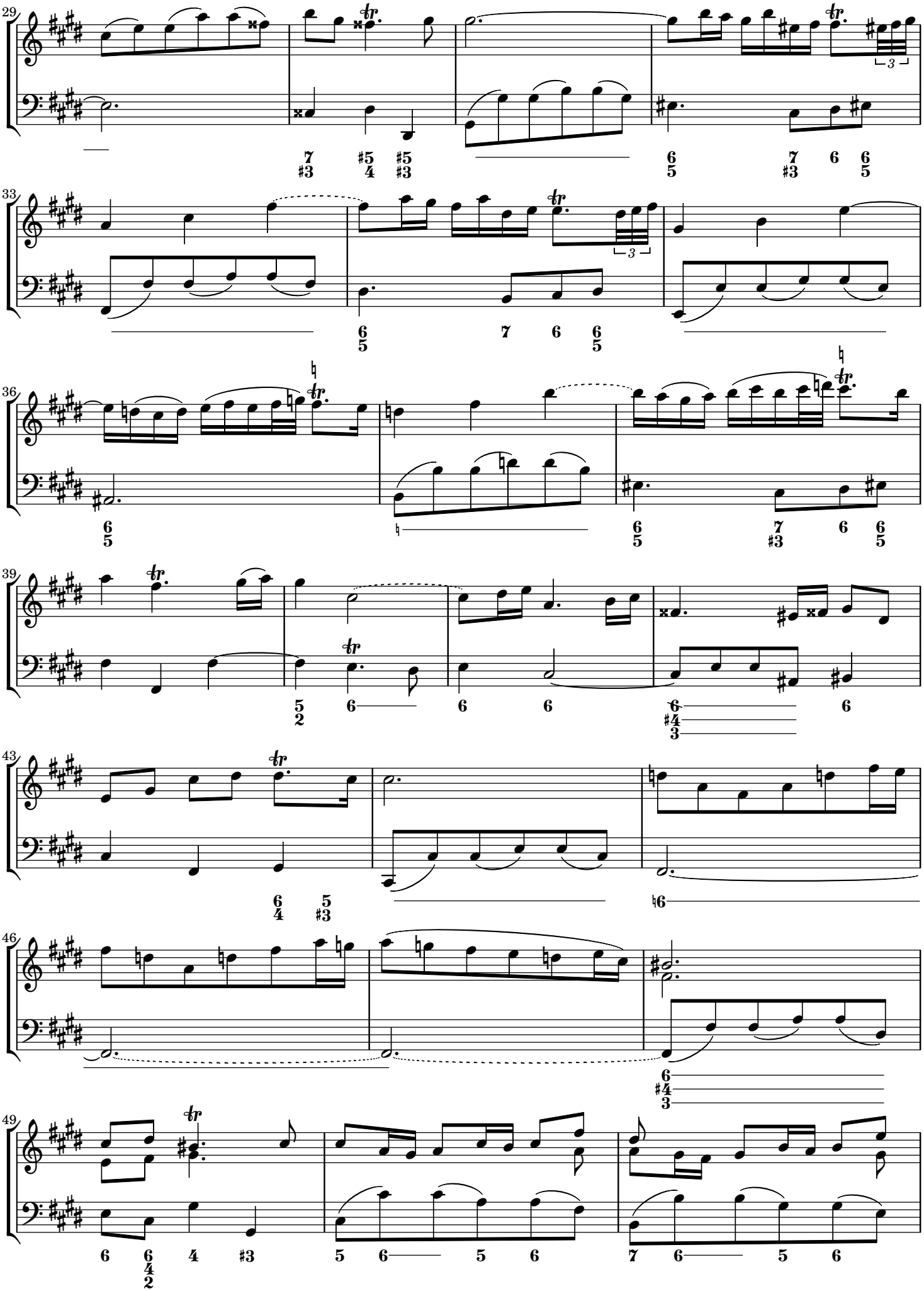

[Vivace]

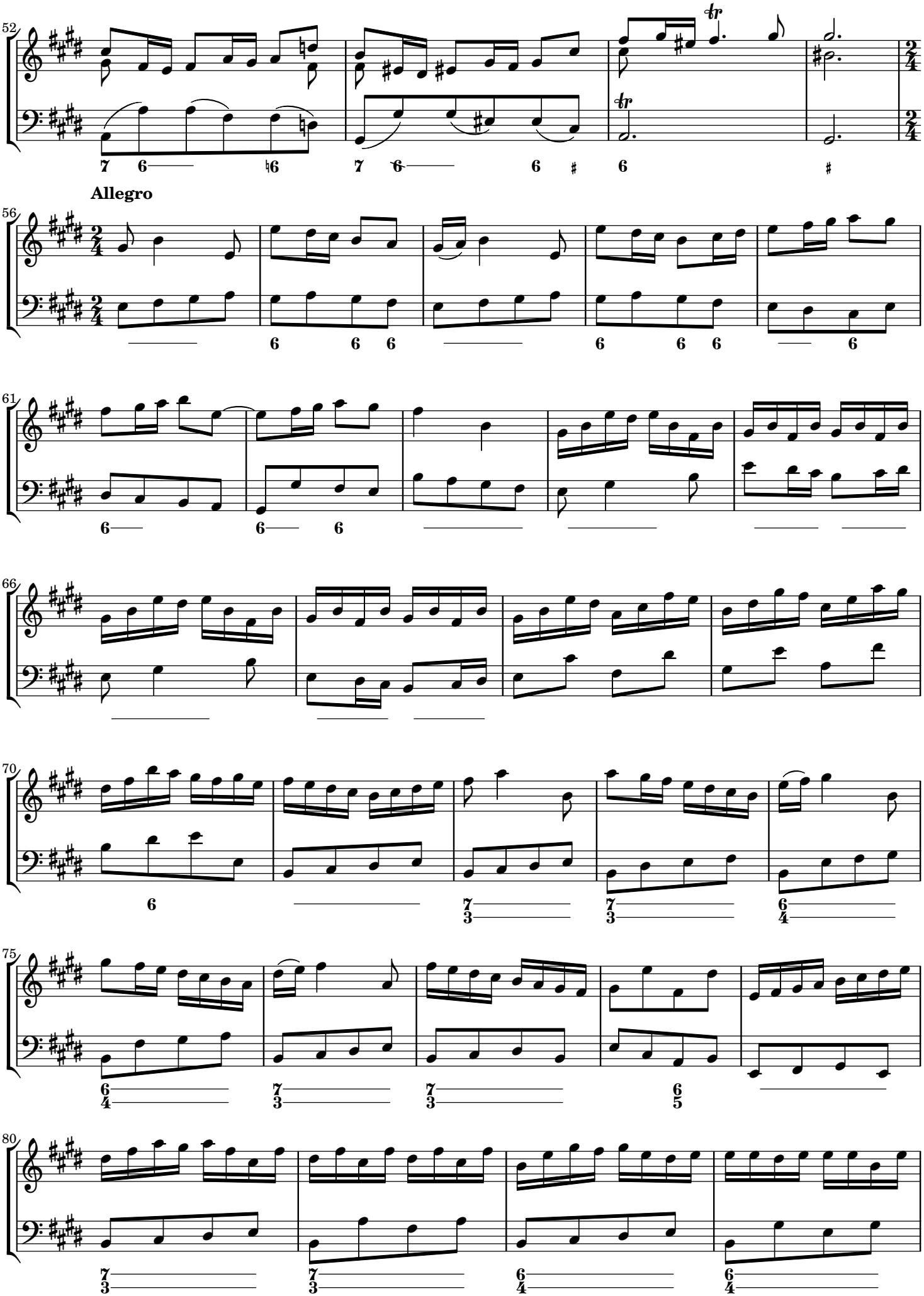


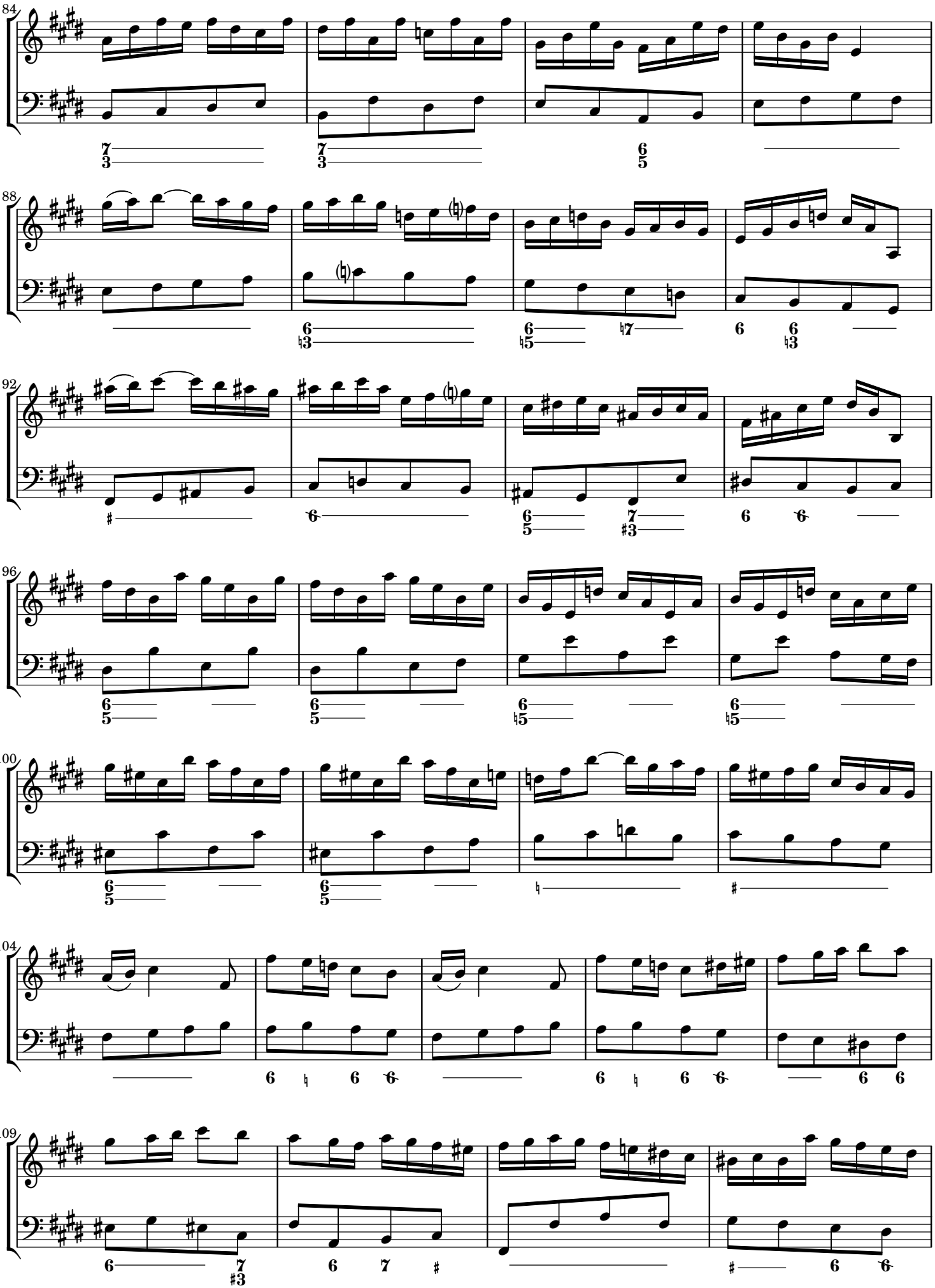


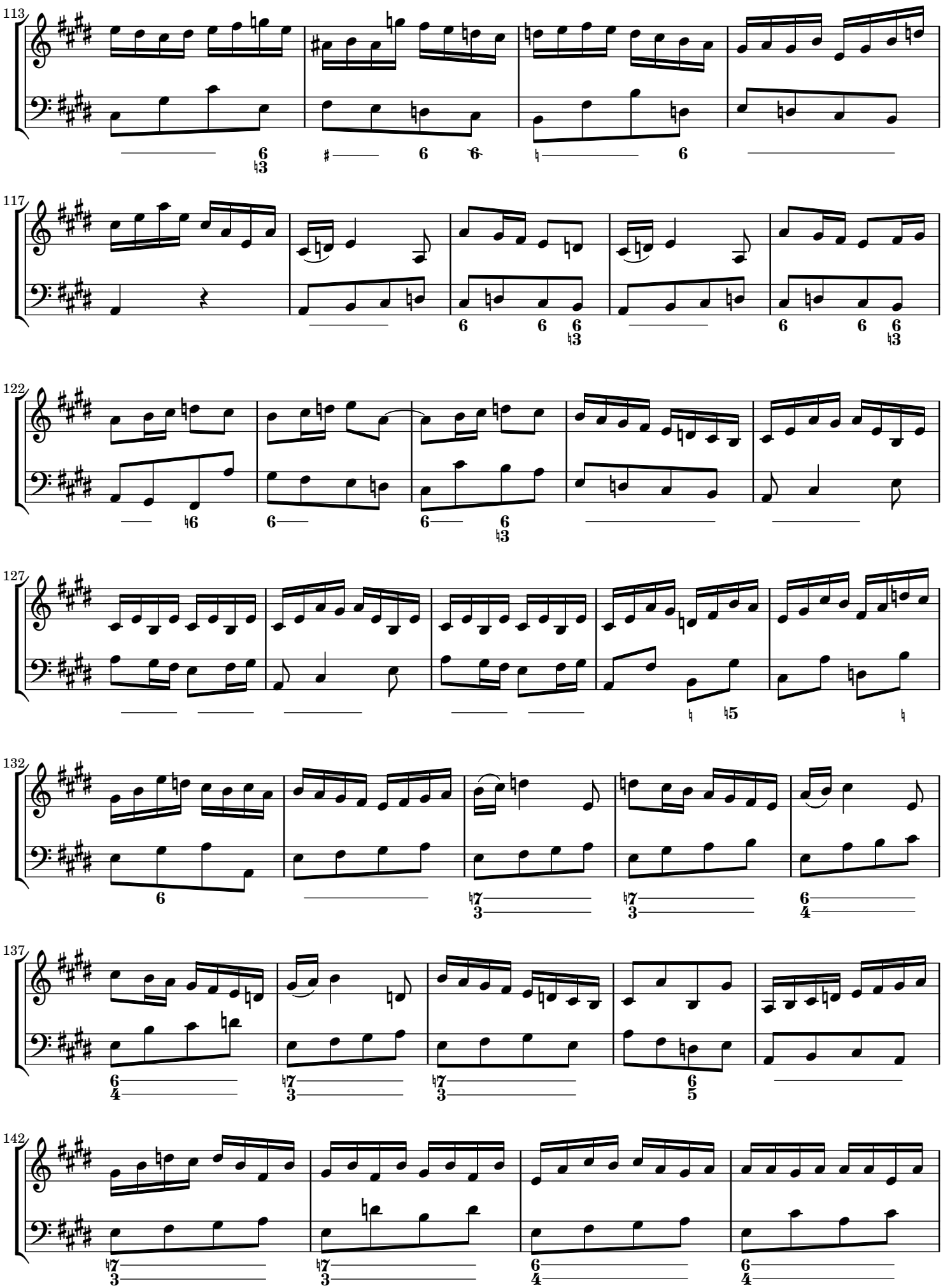


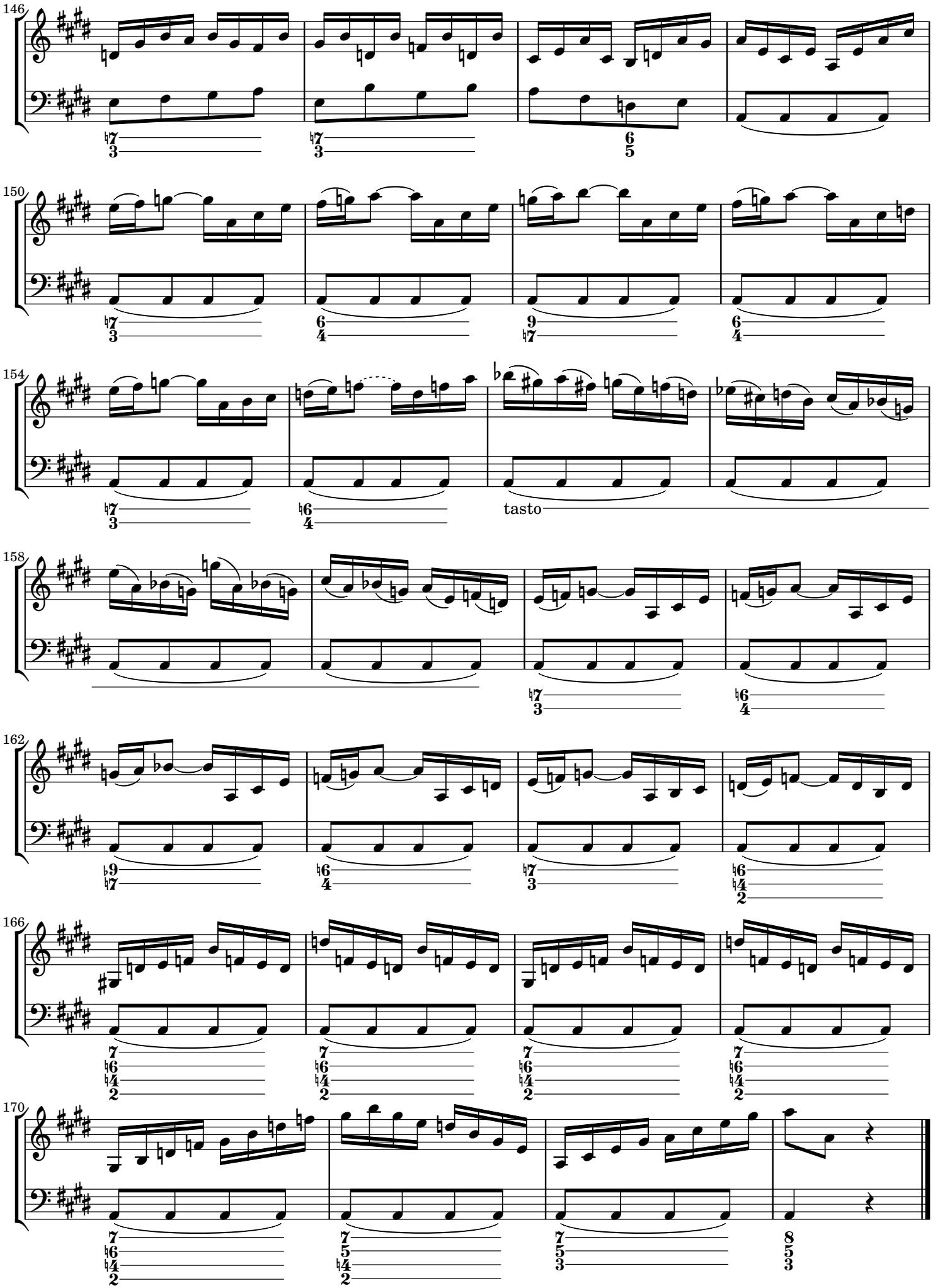

[Largo]

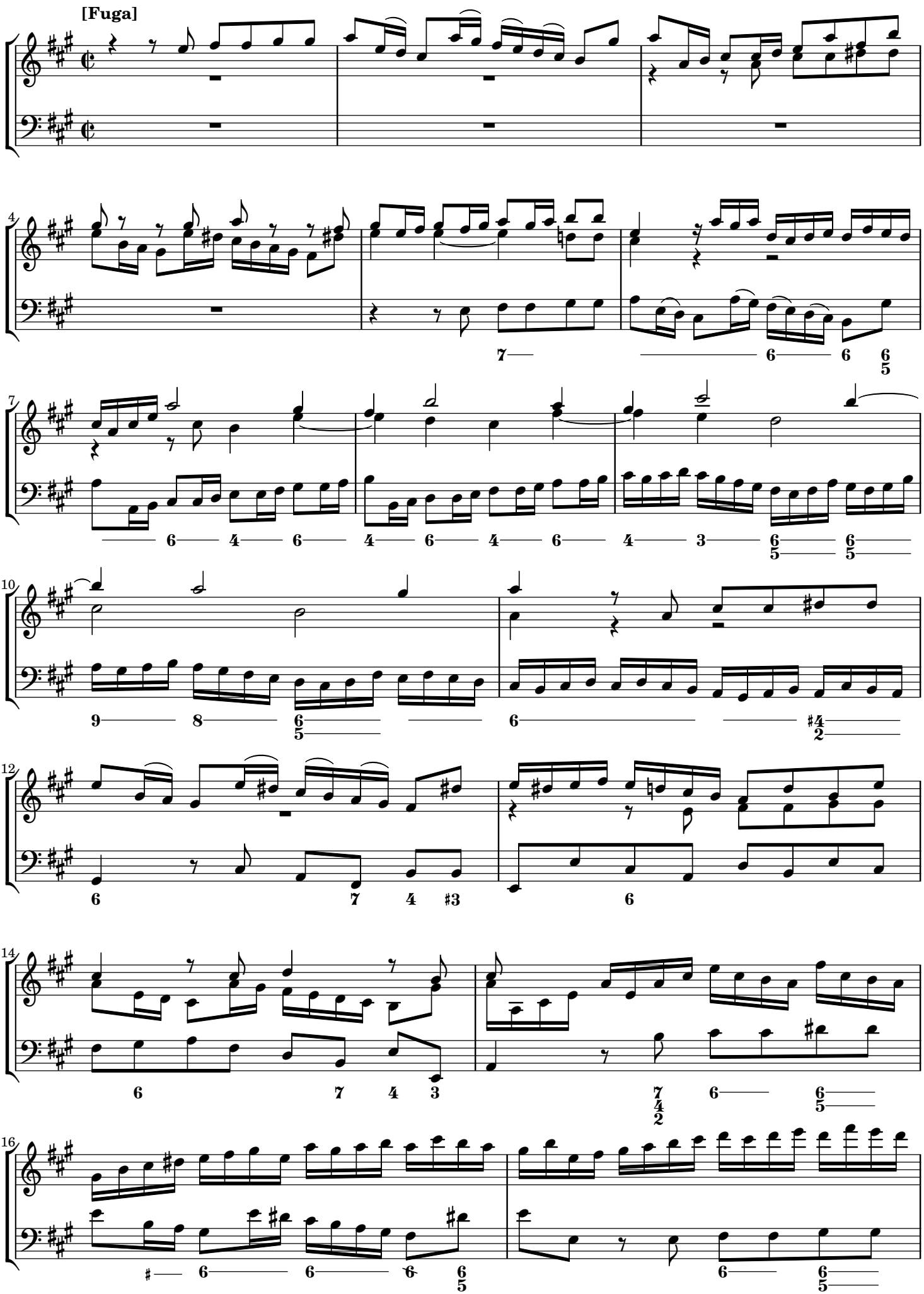


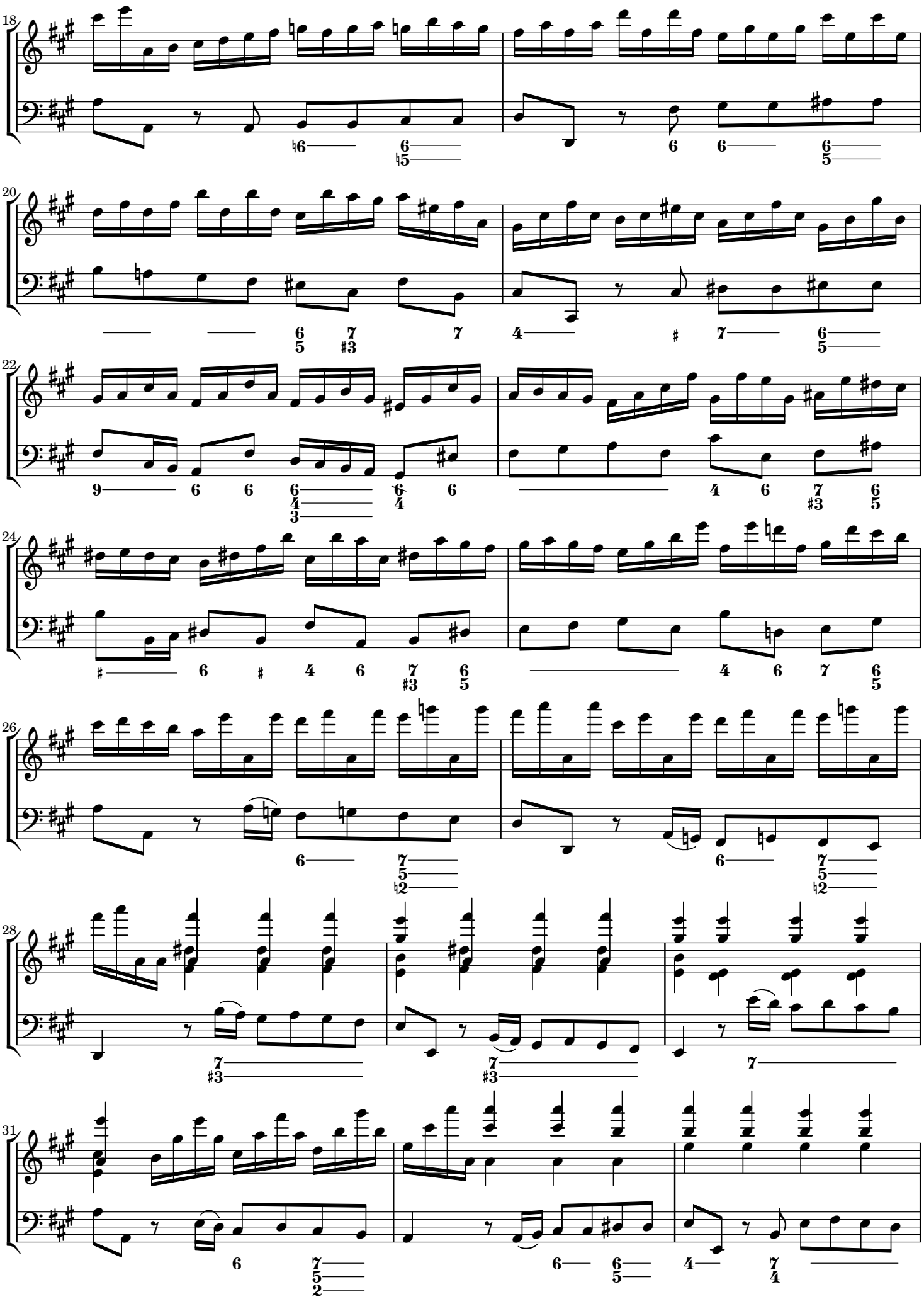

52
Allegro
56
61
66
70
75
80

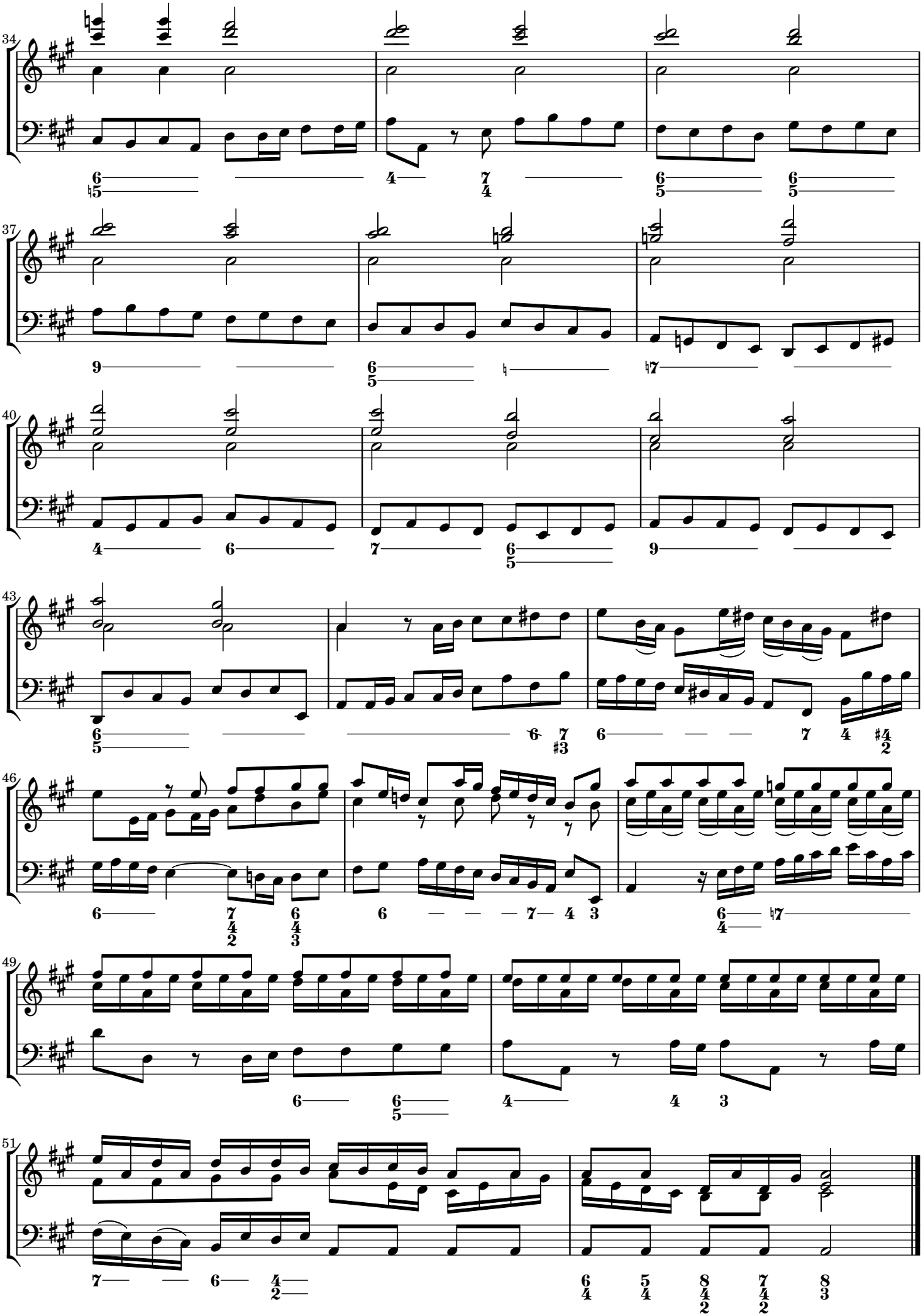





146
150
154
tasto
158
162
166
170


[Fuga]





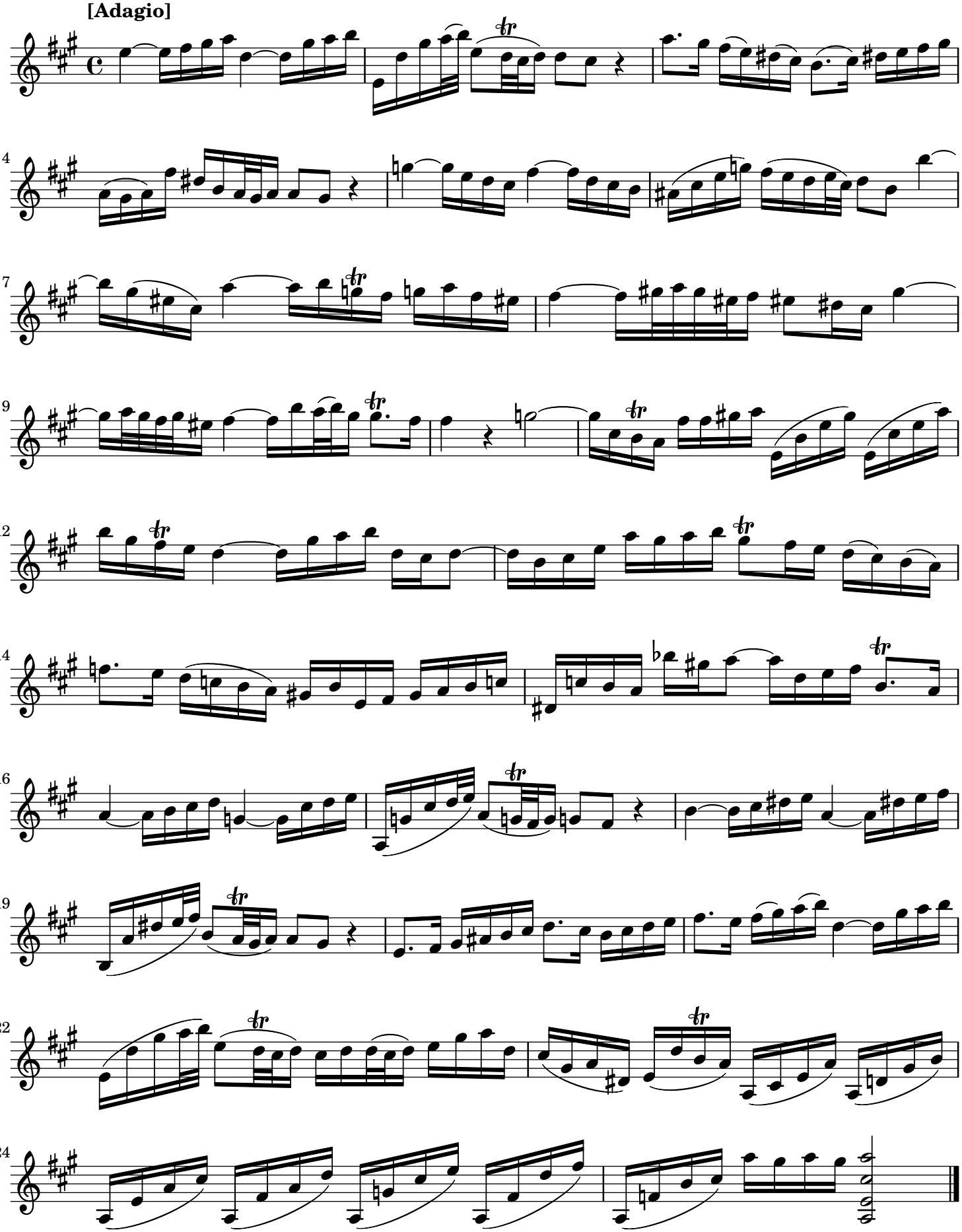
Sonate A-Dur BWV Anh. II 153

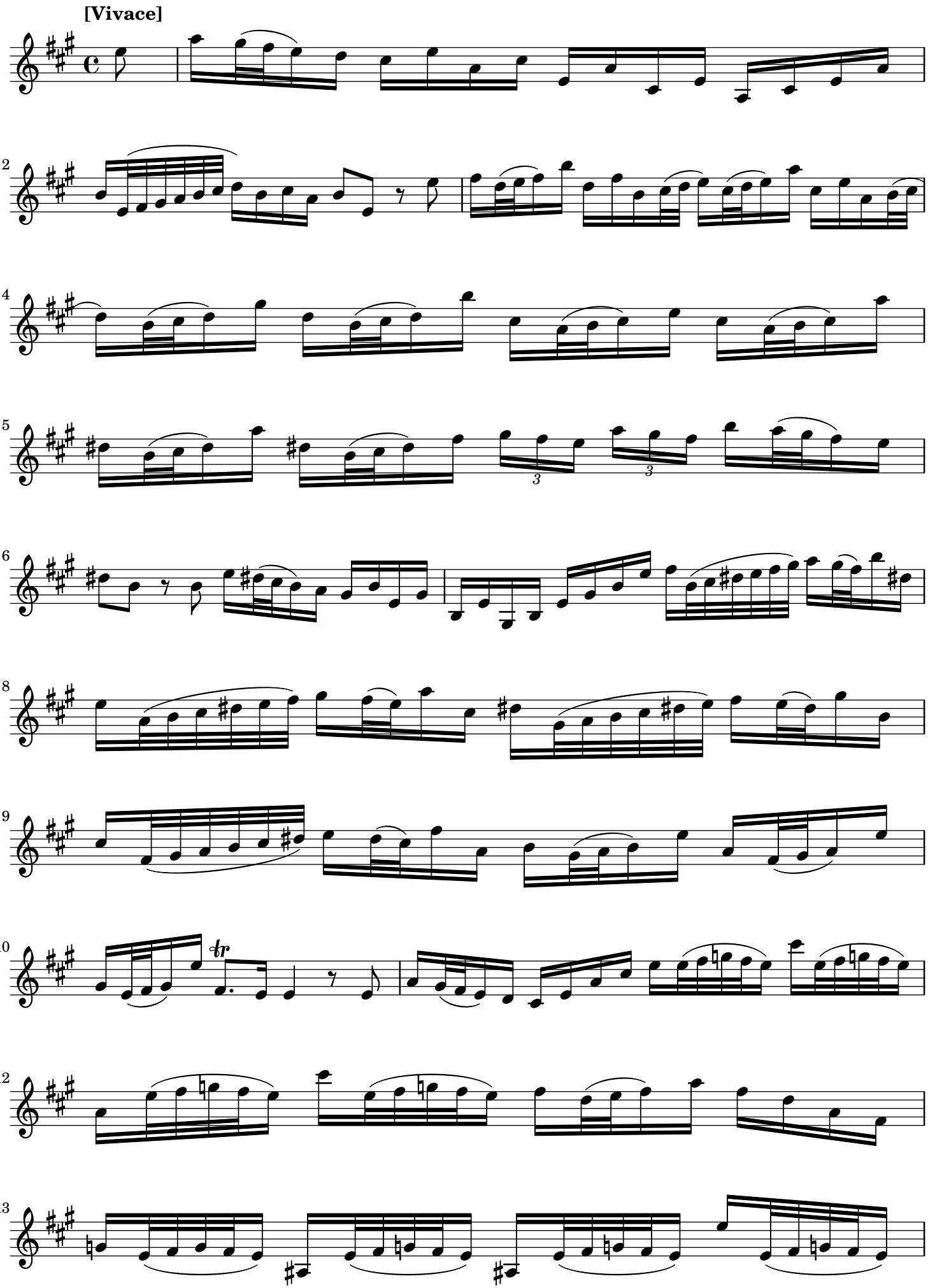
für Violine und Basso continuo

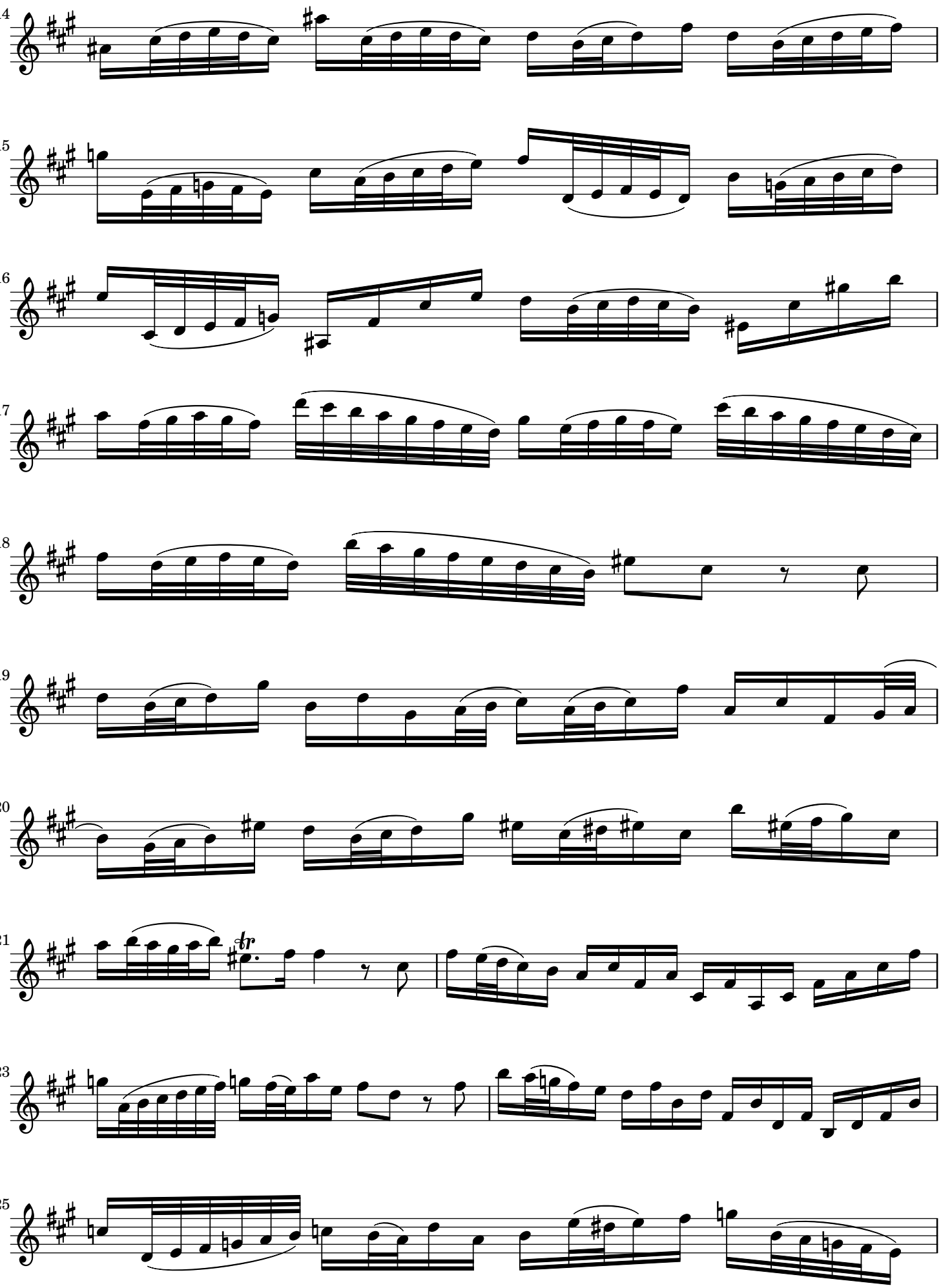
Violine

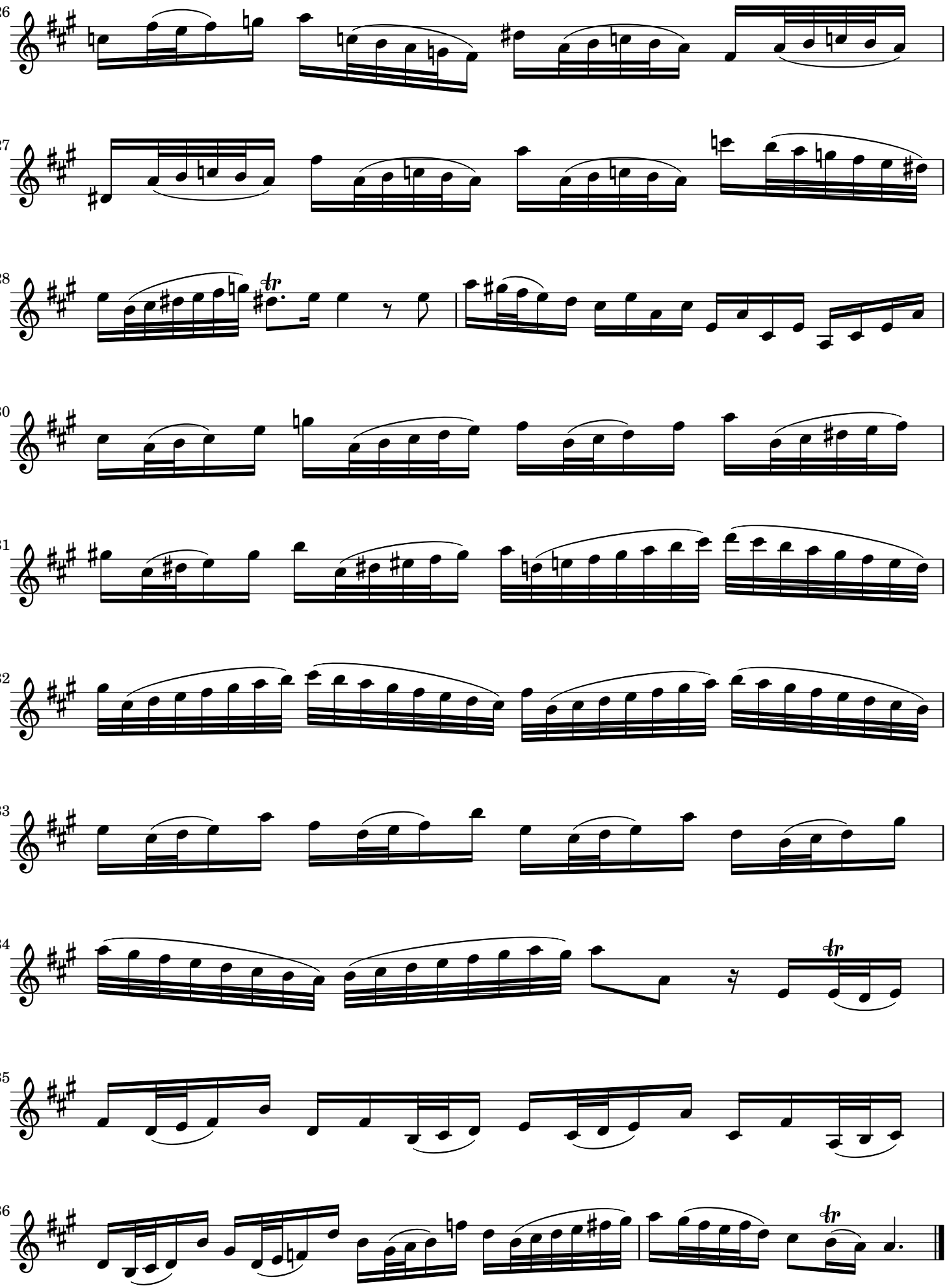
Anonymus, D-B Mus.ms. Bach P 804 (43) (S. 313–320)

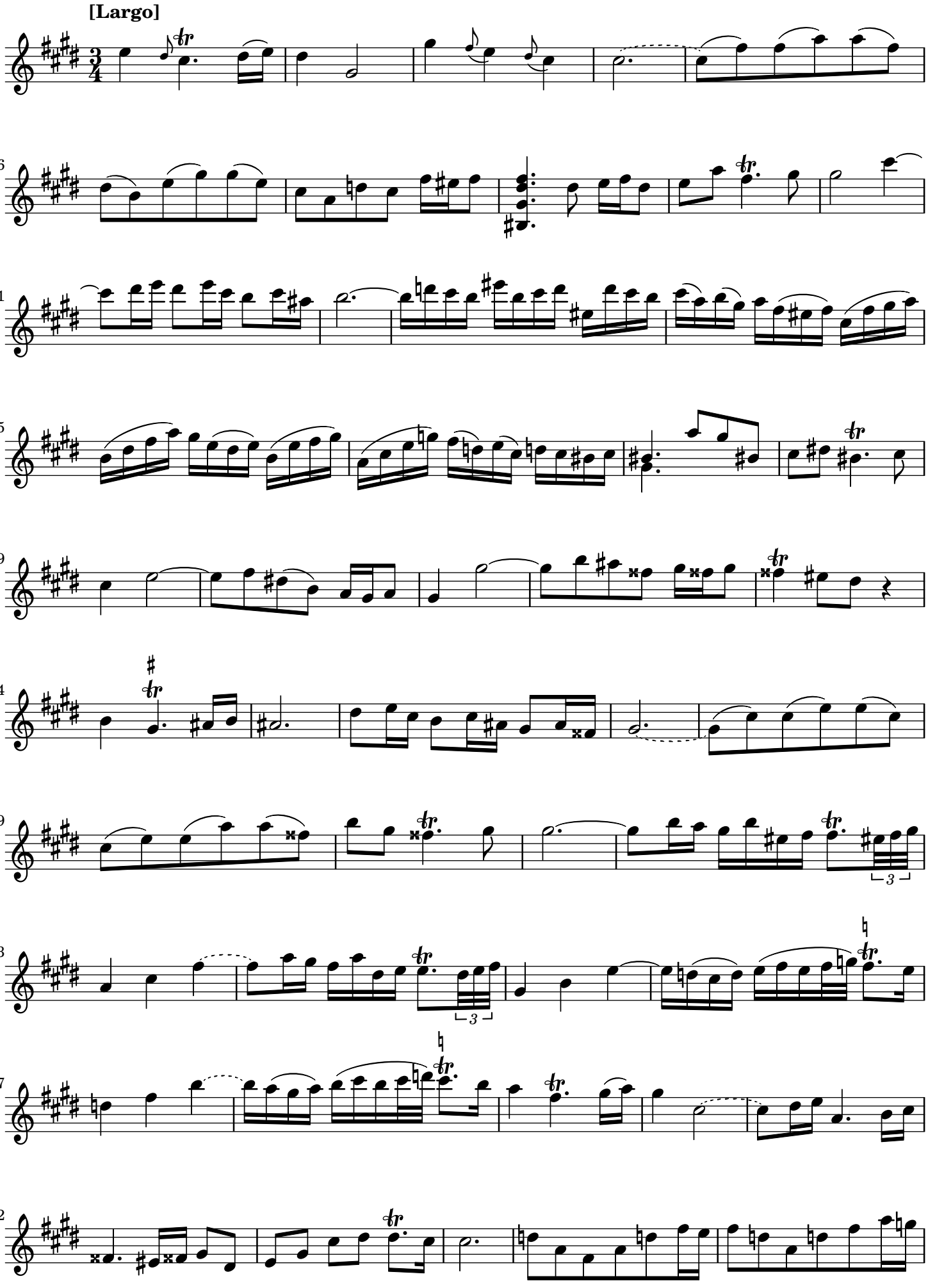
[Adagio]

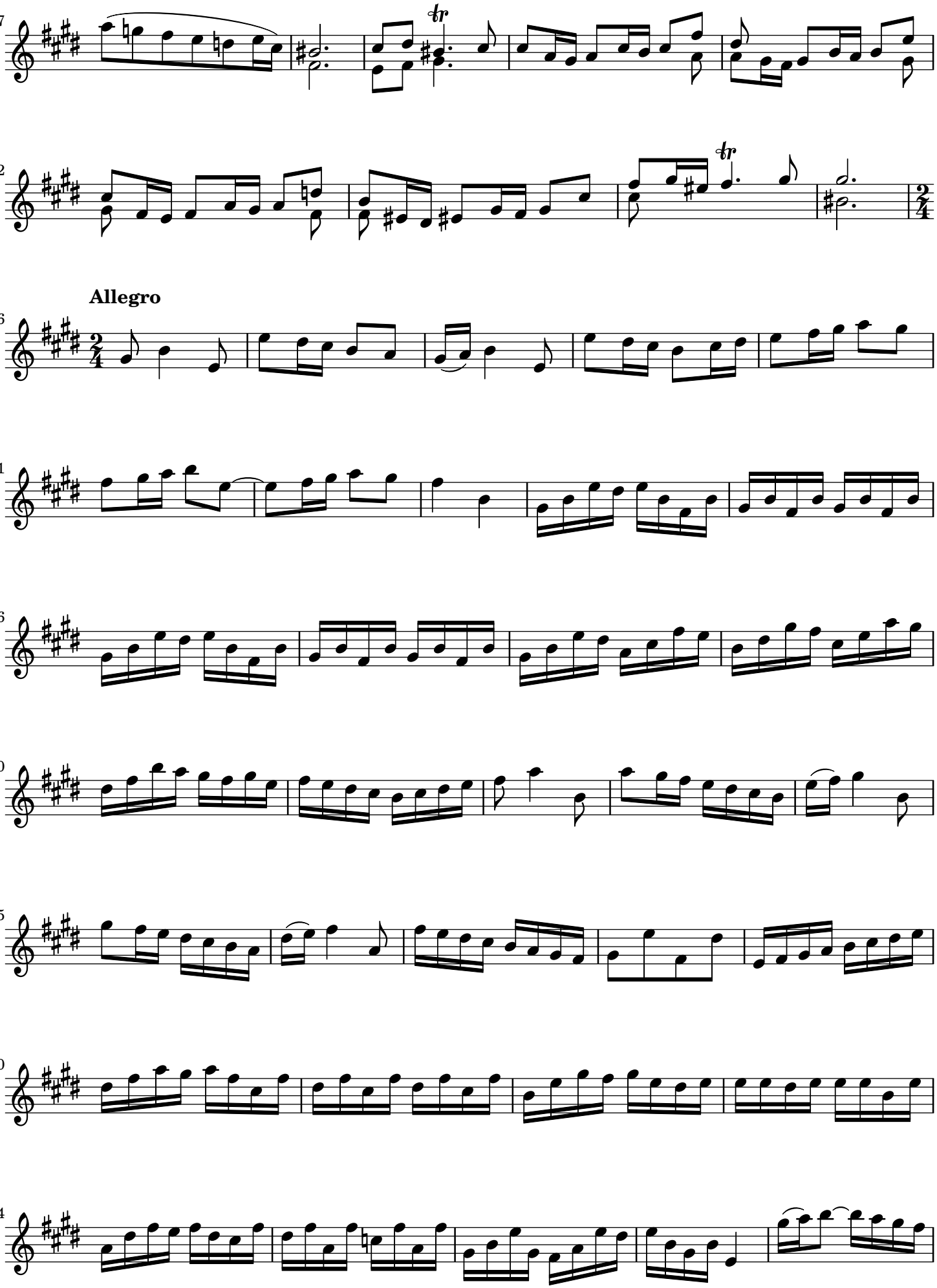


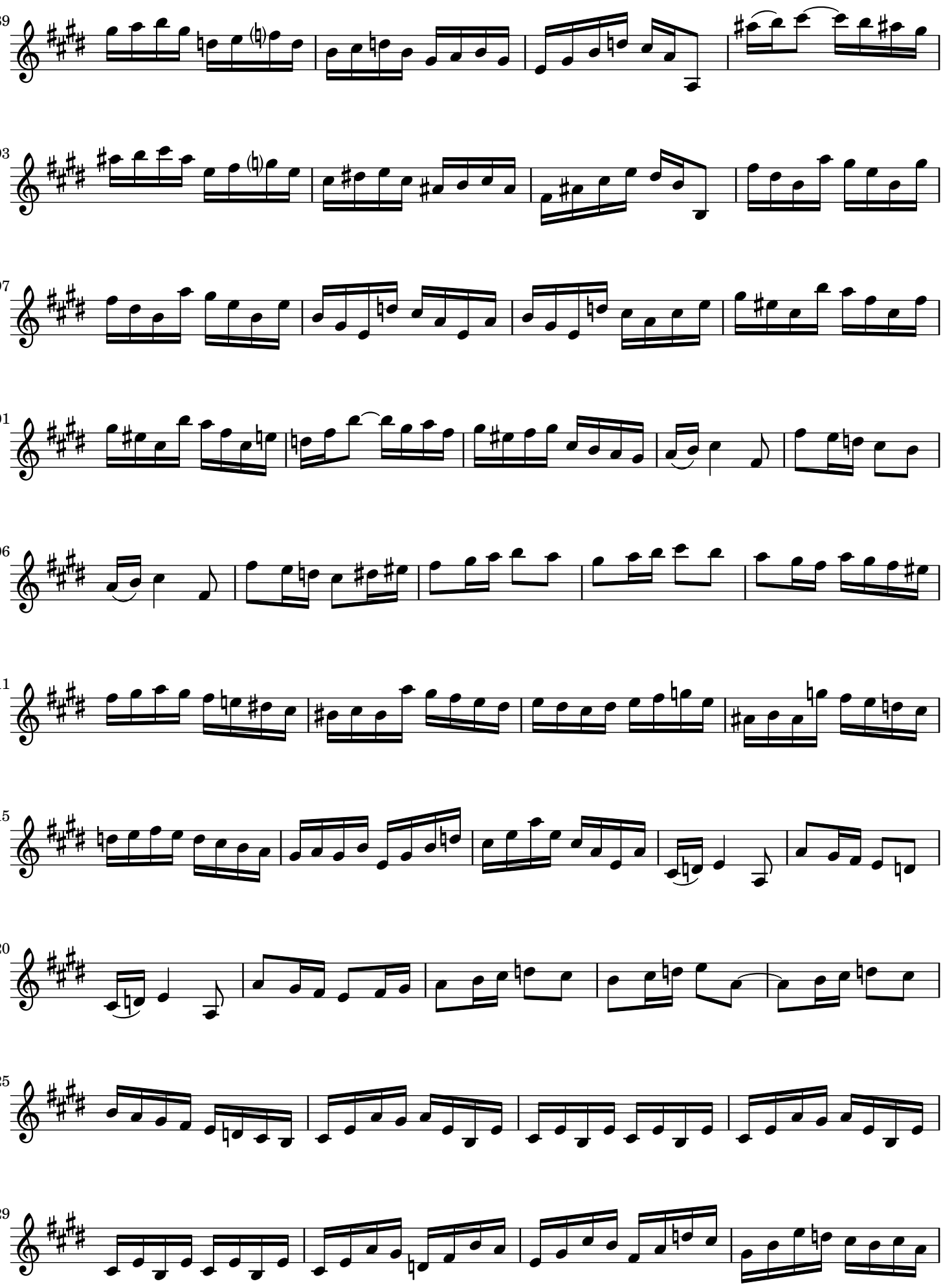

[Vivace]

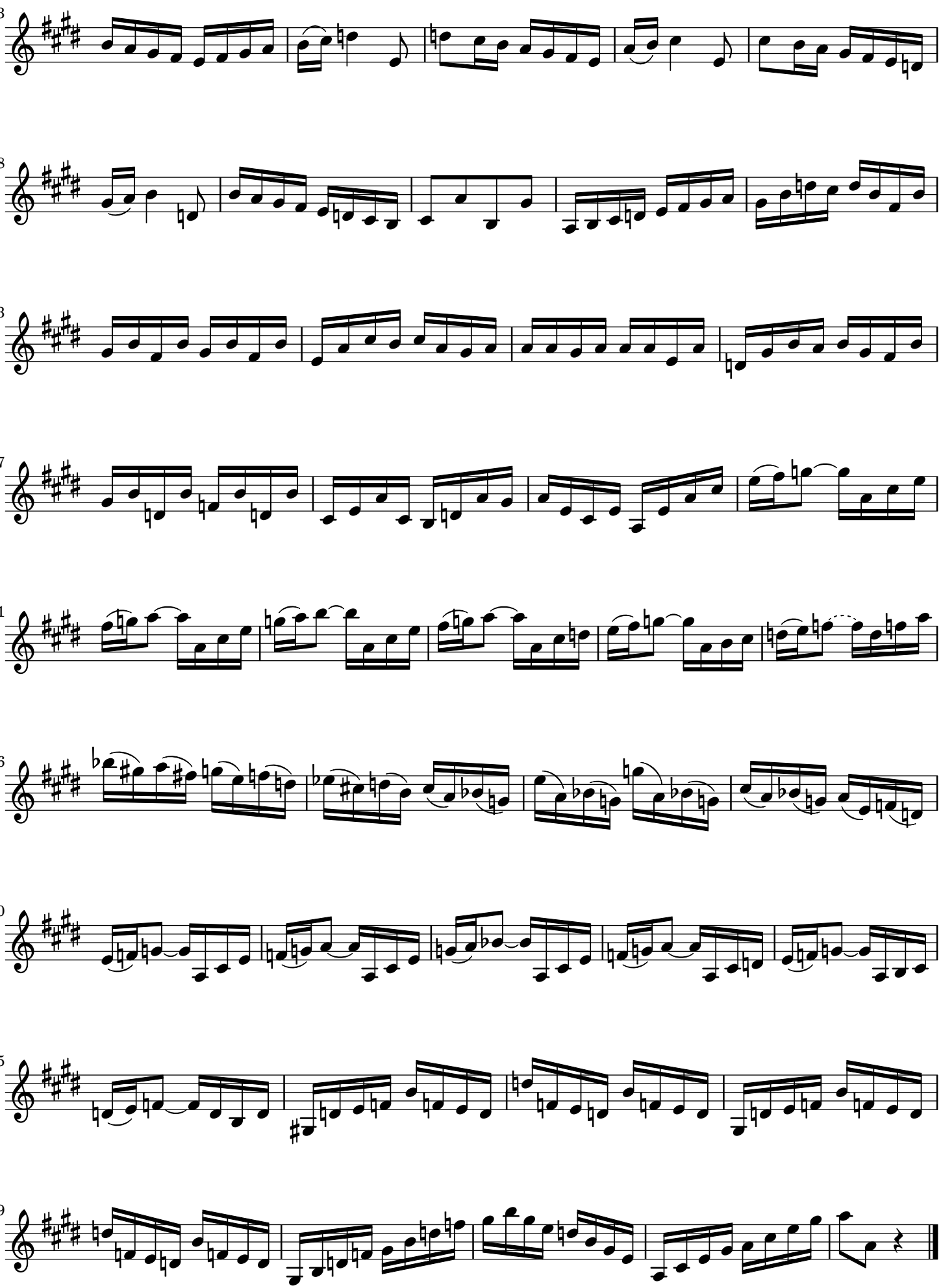


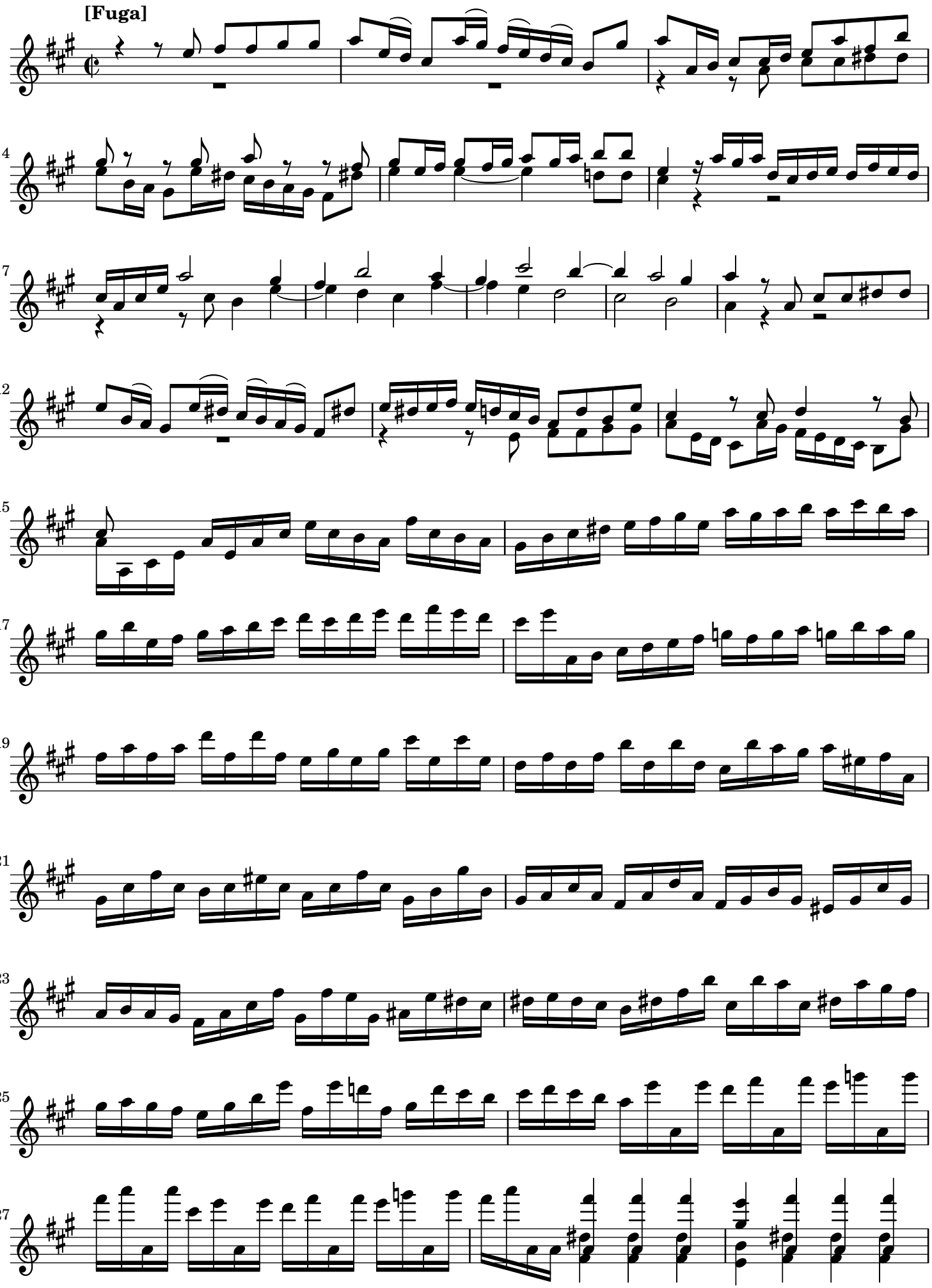


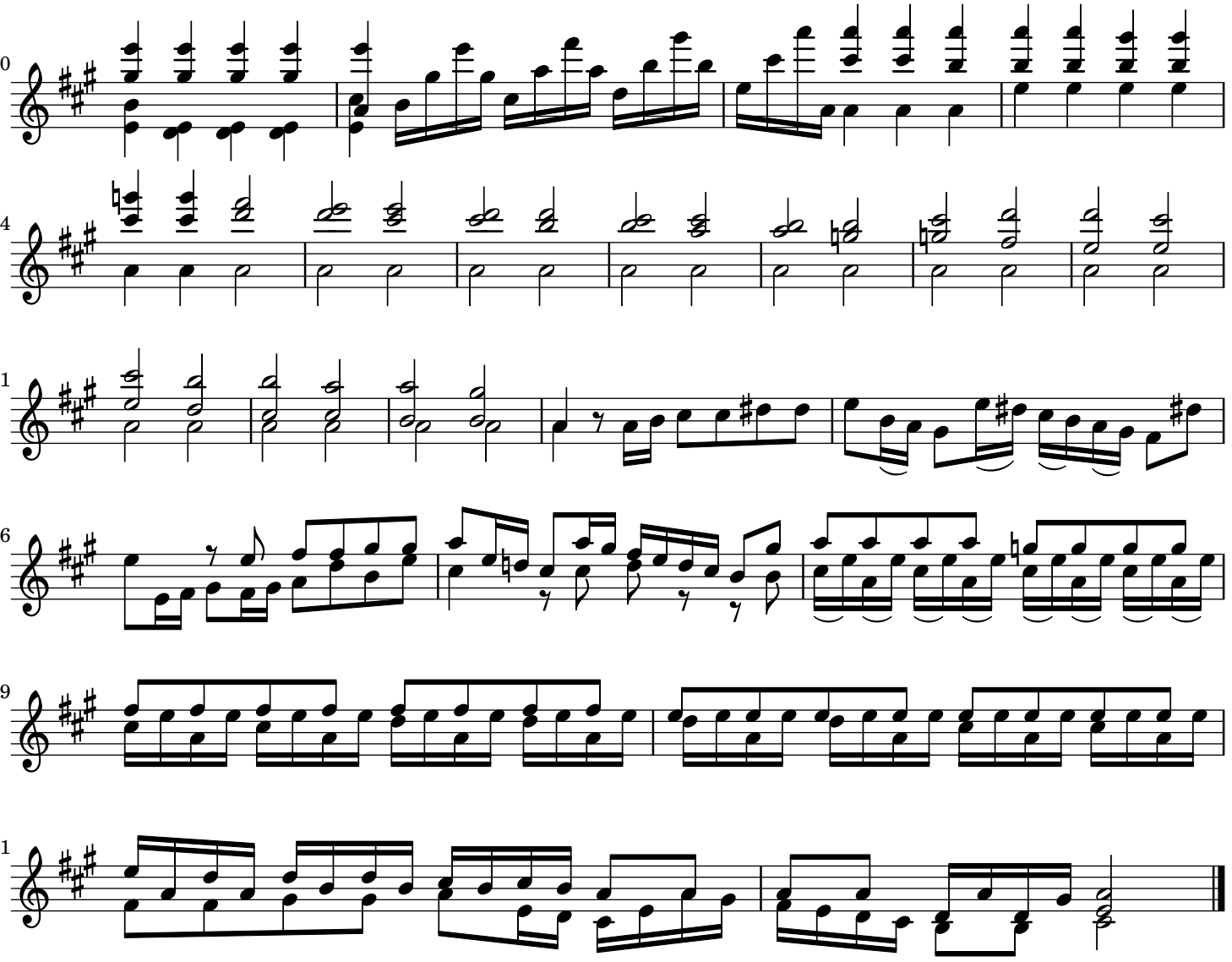

[Largo]


47
52
Allegro
56
61
66
70
75
80
84


89
93
97
101
106
111
115
120
125
129




[Fuga]



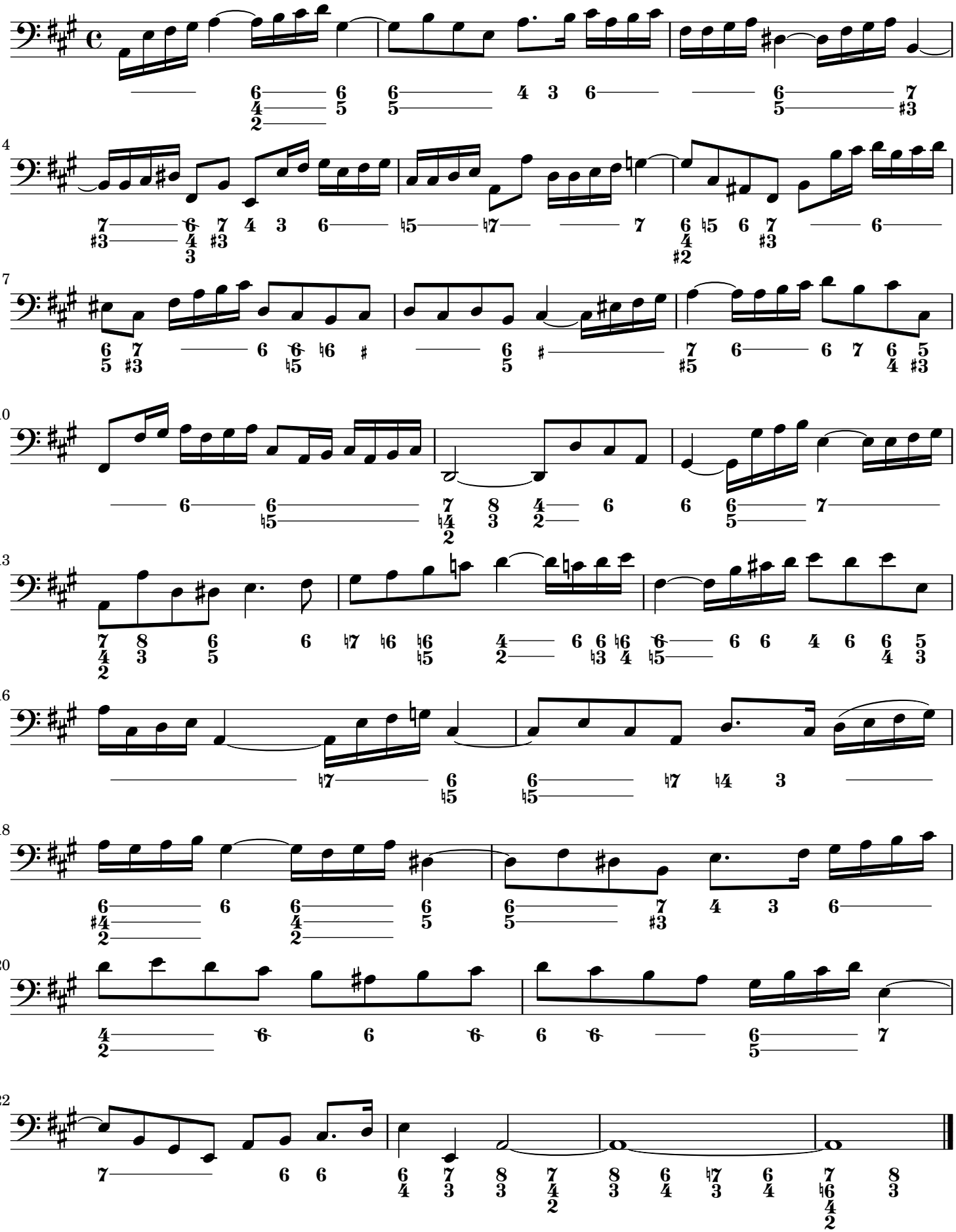
Sonate A-Dur BWV Anh. II 153

für Violine und Basso continuo

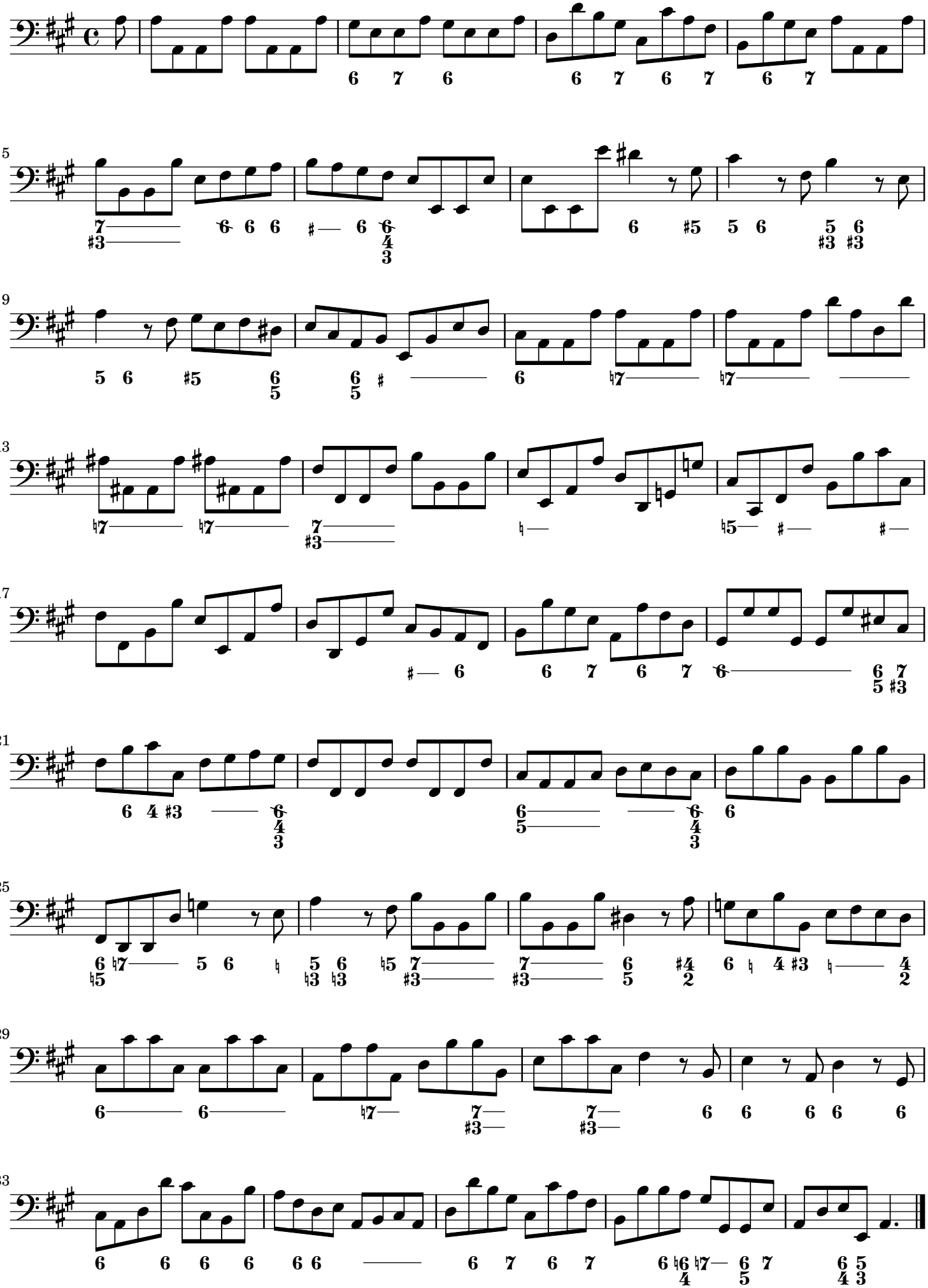
Basso continuo

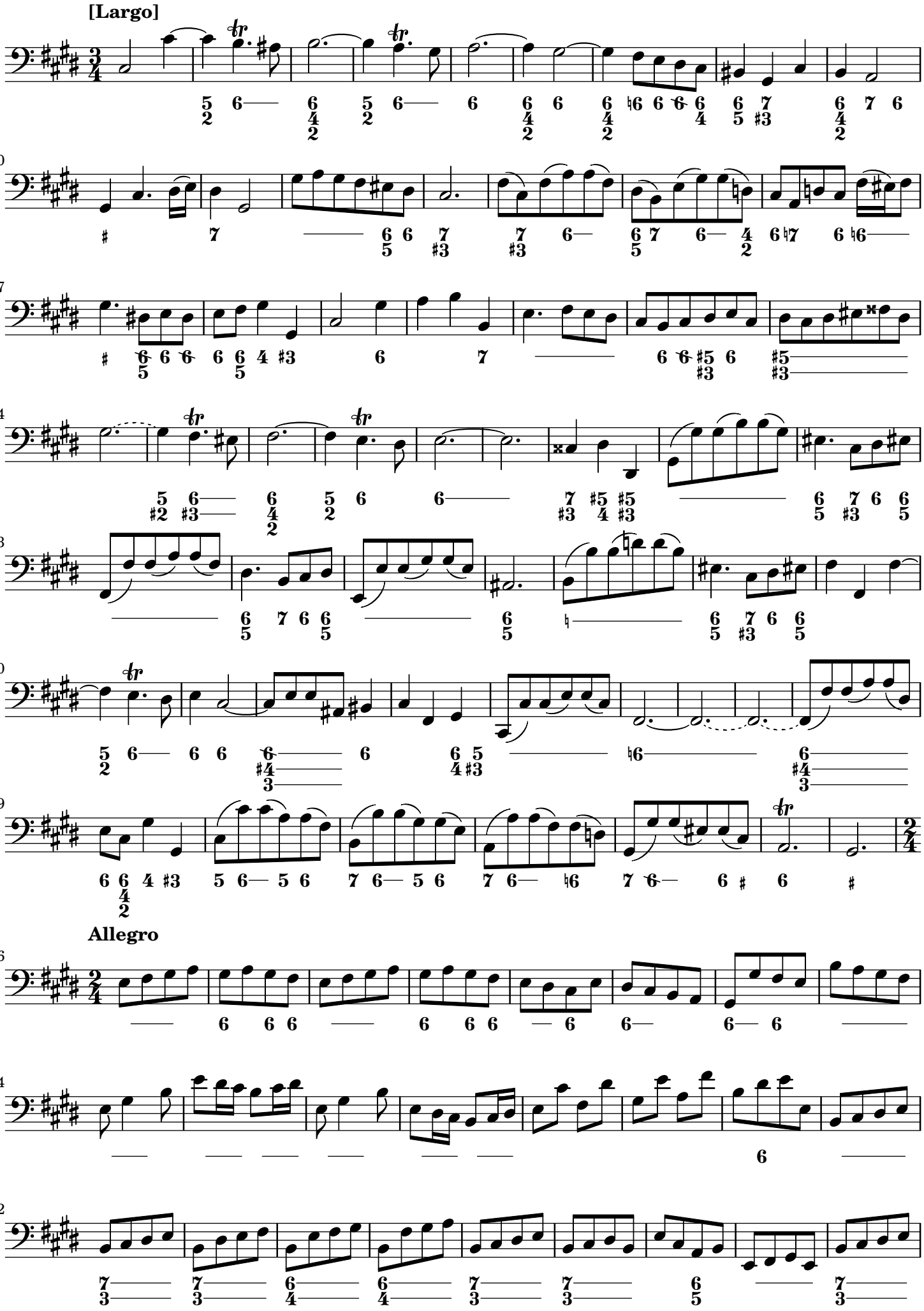
Anonymus, D-B Mus.ms. Bach P 804 (43) (S. 313–320)

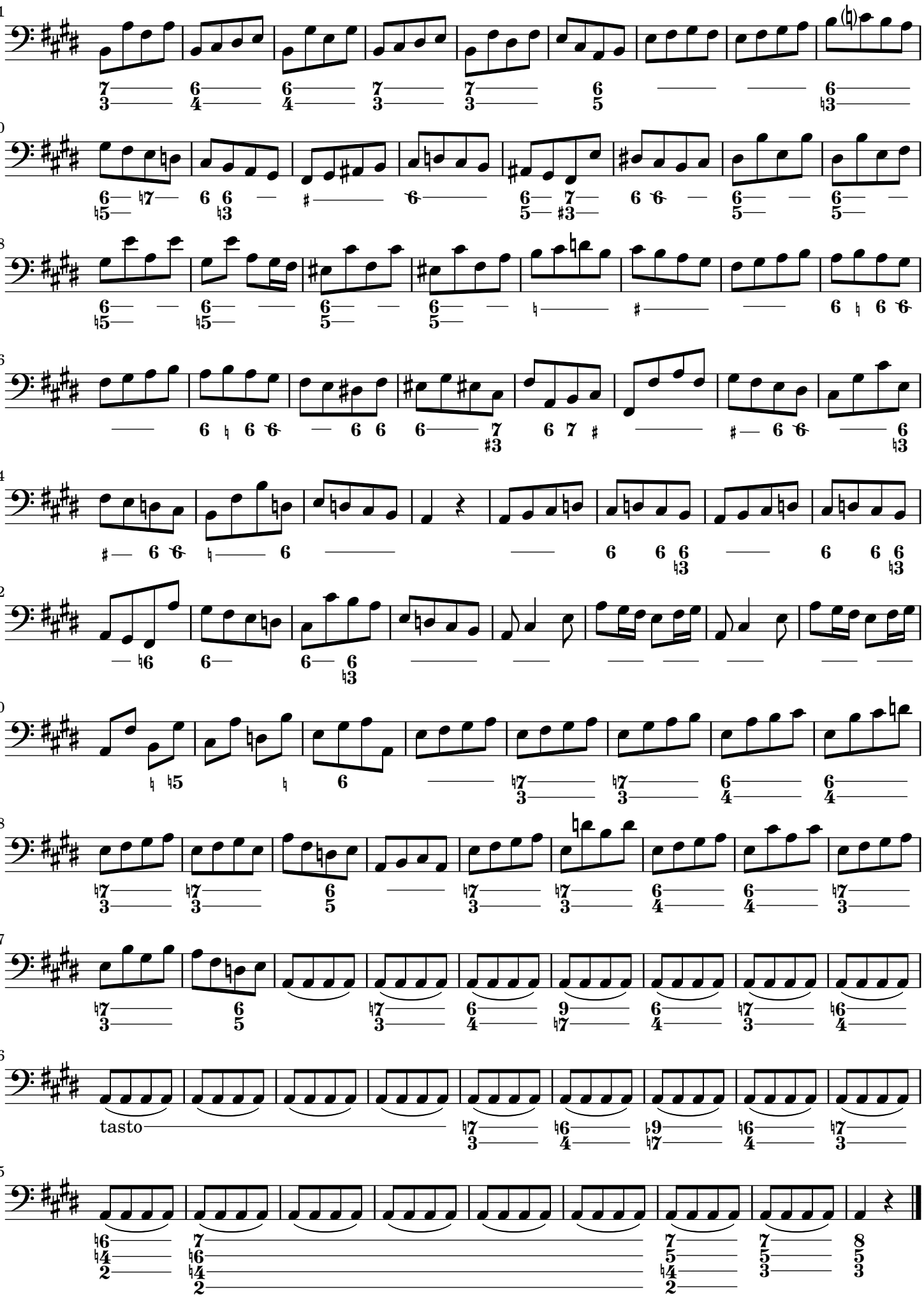
[Adagio]

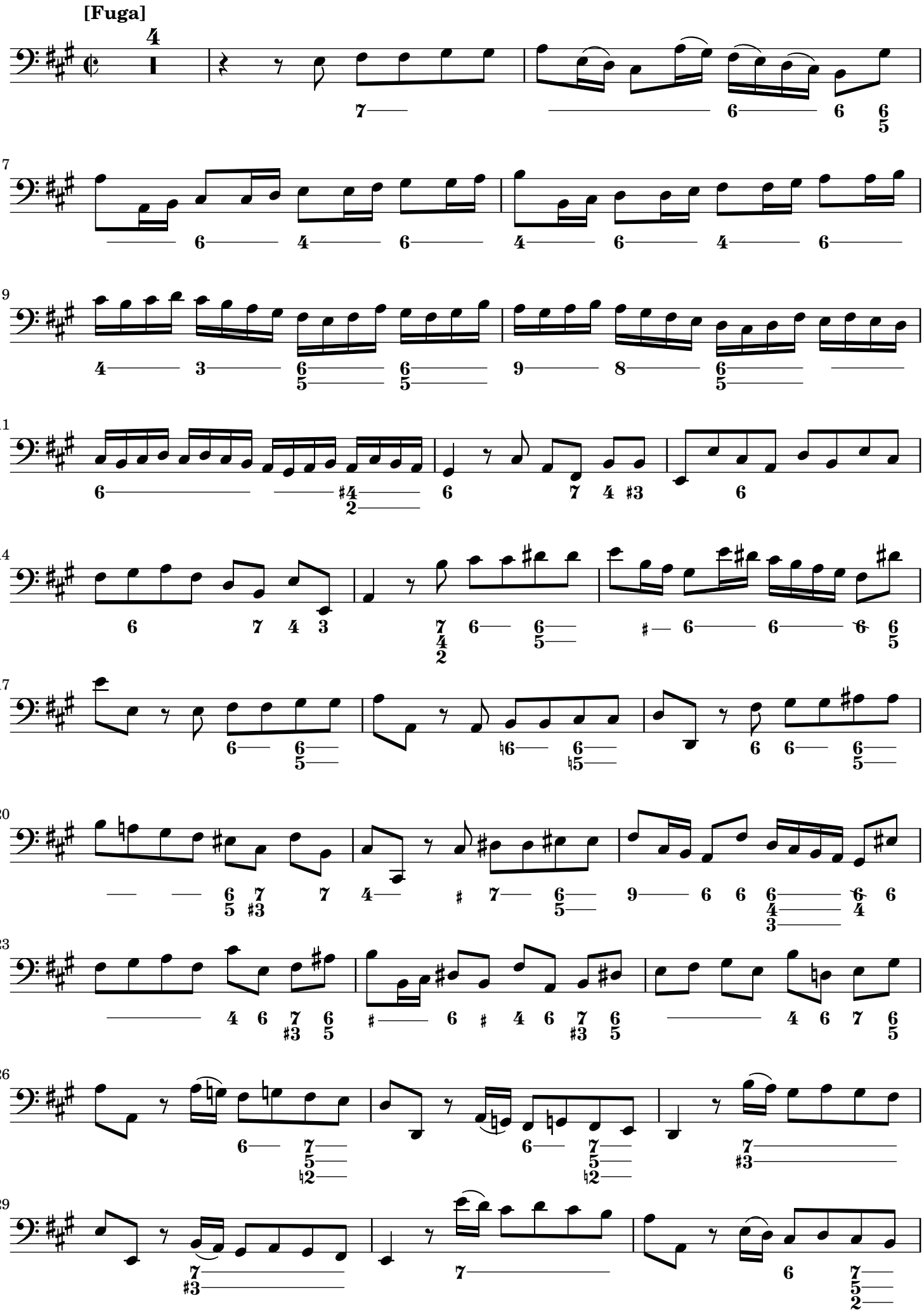
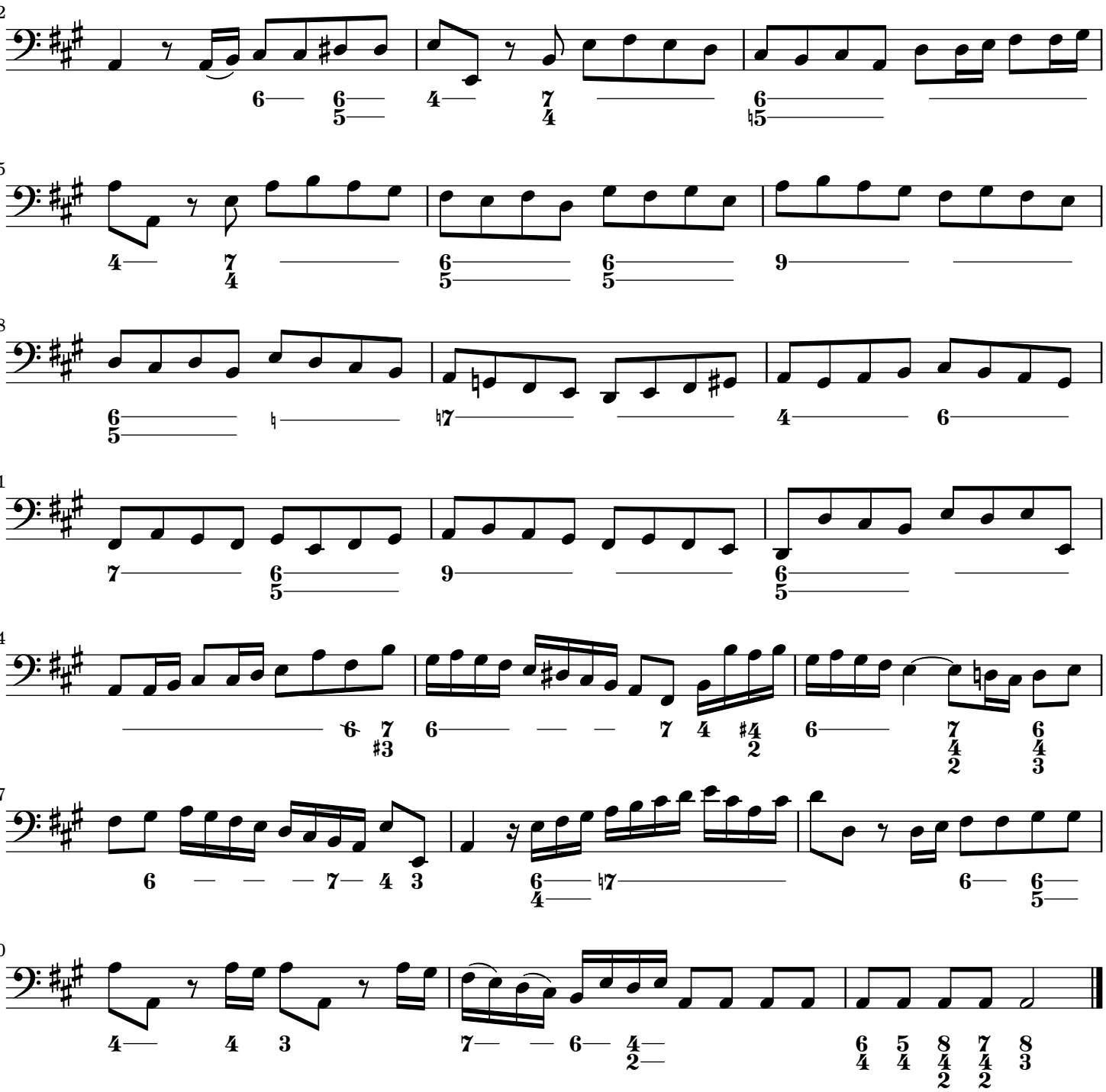


[Vivace]




[Largo]
Allegro


81
90
98
106
114
122
130
138
147
156
tasto
165


[Fuga]